

Foto: dpa/Ronald Wirttek

Nach Auswärtssieg S. 18/19

**Dynamo glaubt wieder ans Wunder**

Foto: Picture Point/Kevin Voigt

Nach Heimremis S. 20/21

**„Rote Bullen“ schieben Frust**

**FEIERN SIE MIT UNS!**  
**30 JAHRE**  
 DRESDNER MORGENPOST \* DRESDNER MORGENPOST  
**DIE GROSSE SERIE**  
**AB 11.06. 1,20 Mark - Fahrkarten-Wucher**

Nr. 154/24 F 11789

**DRESDNER MORGENPOST**  
 Montag, 8.6.2020 1,00€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

**Trotz Regen - Sachsen trocknet aus**

# Knallhart-Strafen für Wasser-Diebe

**Bis zu 50000 Euro!**



**S. 10/11**

Foto: dpa/Ralf Hirschberger

Schwimmende Biergärten S. 5

**Neue Pläne für die Weiße Flotte**

Symbolfoto: rawpixel.com

Baby-Bonus S. 11

**Gemeinde zahlt für volle Windeln**

Fotos/Montage: Holm Helis, mauritius-images/Dimitri Mehtikov

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

seit 1997 Dresden  
**Sophienkeller**  
 IM TASCHENBERGPALAIS

**Wir sind wieder da!**

Täglich von 12:00 bis 22:00 Uhr  
 Reservierung: 0351 - 49 72 60  
[www.sophienkeller-dresden.de](http://www.sophienkeller-dresden.de)



# Geplanter US-Truppenabzug hat Deutschland kalt erwischt

## „Es ist kompliziert“

Fotos: imago images/ZUMA Press, dpa/Nicolas Armer, dpa/Bernd von Jutczanka



Ein Flugzeug auf dem Rollfeld der US Air Base in Ramstein.

**BERLIN/WASHINGTON** - Der offenbar geplante Abzug von US-Soldaten aus Deutschland hat für eine Mischung aus Bedauern und Unverständnis gesorgt. Für Peter Beyer (49), Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung, ist es sehr irritierend, „bis jetzt keinerlei Informationen über das Vorhaben erhalten“ zu haben. Berlin erfuhr wohl erst aus den Medien davon.

Nach Berichten der „New York Times“ und des „Wall Street Journal“ plant die US-Regierung, insgesamt 9500 seiner

34 500 in Deutschland stationierten Soldaten abziehen und in andere Länder wie Polen beziehungsweise in die Heimat zu verlegen. Eine neue Obergrenze soll die Zahl der Soldaten auf deutschem Boden künftig dann auf 25 000 beschränken.

Außenminister Heiko Maas (53, SPD) betonte in der „Bild am Sonntag“ das enge transatlantische Bündnis, räumte aber zu-

gleich ein: „Es ist kompliziert.“ Man nehme einen Abzug „zur Kenntnis“, aber die in den vergangenen Jahrzehnten gewachsene Zusammenarbeit der Streitkräfte sei „im Interesse unserer beiden Länder“.

Doch nicht nur die militärische Zusammenarbeit könnte unter diesem massiven Truppenabzug leiden, sondern auch das Verhältnis der Länder zueinander. Laut Beyer gehe es nicht nur um die Soldaten, „sondern auch um deren Familien, also schätzungsweise um 20 000 Amerikaner. Damit würden transatlantische Brücken wegbrechen“. Zudem wären Tausende Jobs im Umfeld der Stützpunkte bedroht.

Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) ▼



US-Truppen im bayerischen Illesheim.

## Breite Front gegen US-Präsident Trump

**WASHINGTON** - Mit seiner Ankündigung, das Militär wegen der andauernden Proteste notfalls auch im eigenen Land einzusetzen, hat US-Präsident Donald Trump (73) einen Sturm der Entrüstung ausgelöst. In einem Gastbeitrag in der „Washington Post“ warnten jetzt die Ex-Verteidigungsminister Leon Panetta (81), Chuck Hagel (73), Ashton Carter (65) sowie

86 weitere frühere Verteidigungspolitiker und Offiziere davor, das Militär auf diese Weise einzusetzen. Dies würde die verfassungsmäßigen Rechte der Amerikaner untergraben. „Die Angehörigen unseres Militärs stehen immer bereit, der Verteidigung unserer Nation zu dienen. Aber sie dürfen niemals dazu benutzt werden, die Rechte derer zu verletzen, die sie zu schützen

geschworen haben“, forderten sie Trump dazu auf, diese Pläne sofort auf Eis zu legen. Es bestehe außerdem die Gefahr, „dass das Vertrauen der Amerikaner in unser Militär - und damit die Sicherheit Amerikas - auf Jahre hinaus geschwächt wird“. Zuvor übten schon Trumps früherer Verteidigungsminister James Mattis (69) sowie der frühere Stabschef John Kelly (70) Kritik am Umgang mit den Demonstranten. Beide sind ehemalige Generäle.

Mit einer symbolträchtigen Aktion stellte sich indes auch Washingtons Bürgermeisterin Muriel Bowser (47) auf die Seite der Demonstranten. Den Abschnitt der 16. Straße vor dem Weißen Haus benannte die Afroamerikanerin offiziell in „Black Lives Matter Plaza“ um. Zudem wurde der Spruch, welcher auf Deutsch so viel wie „auch schwarzes Leben zählt“ heißt, in großen gelben Lettern auf die Straße gemalt.



Ein Afroamerikaner hält hinter dem Schild der neuen „Black Lives Matter Plaza“ eine Pappe mit der Aufschrift „Hört auf, uns zu töten“ hoch.

Trump ist verschnupft, dass Deutschland sich nach wie vor nicht an die Abmachung der NATO-Partner hält, zwei Prozent seines Bruttoinlandsprodukts für die Verteidigung auszugeben. Stattdessen investiere man in heimische Zwecke, lasse sich im Ernstfall von den Vereinigten Staaten schützen und baue zugleich mit Nord Stream 2 eine Gasleitung zum „potenziellen Feind“ Russland.

## Brasilien stoppt Corona-Zahlen

Krankenpfleger unterhalten sich auf der Intensivstation des Gilberto Novaes Municipal Field Hospital in Manaus mit Patienten.



**BRASILIA** - Tägliche Tausende Neuinfektionen und mehr Tote als in Italien? Die Wucht der Corona-Zahlen aus Brasilien schockiert und zeigt unverblümt, wie ernst es um das südamerikanische Land steht. Doch damit soll jetzt Schluss sein.

lativen Daten spiegeln nicht wider, wo sich das Land gerade befindet“, so Präsident Jair Bolsonaro (65) auf Twitter.

Wie die „Deutsche Welle“ berichtet, bezeichnete ein ranghoher Regierungsbeamter die Statistiken der örtlichen Gesundheitsbehörden zudem als „unzuverlässig und manipuliert“. Die konterten und warfen dem Bolsonaro-Kabinett dagesamte Zahlen mehr veröffentlichen, auch eine Datensammlung über die Entwicklung in den vergangenen Monaten wurde aus dem Netz genommen. Einzig eine Zahl der letzten 24 Stunden werde es noch geben. „Die kumu-

Opfer „unsichtbar“ zu machen. Dieser „autoritäre, unsensible, un menschliche und unethische Versuch“ werde aber nicht funktionieren.



Brasiliens Präsident Jair Bolsonaro (65)

## +++ Urlaub 2020 +++

+++ Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) hat angekündigt, dass man mit dem Coronavirus infizierte Urlauber nicht aus dem Ausland zurückholen werde. Der „Bild am Sonntag“ sagte er: „Wer sich im Urlaub infiziert, kann jedenfalls nicht davon ausgehen, dass wir ihn nach Deutschland zurückbringen.“ Rückholaktionen wie zu Beginn der Pandemie schloss er abermals aus: „Natürlich stehen in akuten Notfällen unsere Auslandsvertretungen immer bereit, konsularisch zu unterstützen. Aber: Die Bundesregierung wird im Sommer nicht noch einmal Flieger schicken können, um deutsche Urlauber heimzuholen.“

Spohr (53) eine Rückflug-Garantie an: „Wer zurück will nach Deutschland, den bringen wir zurück. Sei es, weil er wegen erhöhter Temperatur am Zielfort nicht einreisen darf, er dort in Quarantäne müsste oder weil im Gastland das Virus ausbricht - für alle diese Fälle wird es eine abgesicherte Rückflug-Garantie geben.“

+++ Im Gegensatz zum Außenminister will die Lufthansa ihren Passagieren die Angst vor den Komplikationen auf einer Reise nehmen. In der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ kündigte Konzernchef Carsten

+++ Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (46, CDU) will in der Urlaubszeit auch auf eine App an den Stränden setzen. „Man kann über die App anmelden, dass man in einem bestimmten Zeitraum an einen Strandabschnitt will“, so der CDU-Politiker im „Tagesspiegel am Sonntag“. „Wenn dort noch Platz ist, bucht man sich ein und hat dann eine Zugangsberechtigung.“ Ursprünglich wurde das System von der Gemeinde Scharbeutz entwickelt, kann jetzt aber auch in anderen Orten genutzt werden.

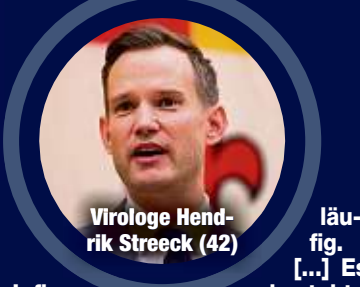
## Streck: „Im Sommer mehr Mut erlauben“

**BONN** - Der durch die Heinsberg-Studie bekannt gewordene Virologe Hendrik Streck (42) sieht in den Sommermonaten die Chance, eine Teilimmunität der Bevölkerung gegen das Coronavirus aufzubauen. Diese könnte

den weiteren Verlauf der Pandemie dann abschwächen. „Wir sollten uns über den Sommer ein bisschen mehr Mut erlauben“, so der Wissenschaftler. Aktuelle Studien zeigen, dass rund 81 Prozent aller

Erkrankungen asymptomatisch verlaufen, infizierte also kaum bis gar keine Symptome haben. „Die Zahl der Covid-19-Erkrankten auf den Intensivstationen ist derzeit rück-

läufig. [...] Es besteht eine Chance, dass wir über den Sommer die Anzahl der Personen mit Teilimmunität erhöhen können.“



Virologe Hendrik Streck (42)

Foto: dpa/Jonas Günter

## Missbrauchsfall von Münster

### Tatverdächtige war Erzieherin

**MÜNSTER** - Der Missbrauchsfall von Münster hat eine Welle der Bestürzung ausgelöst. Nordrhein-Westfalens Innenminister Herbert Reul (65, CDU) sagte, dass sich ein weiteres Mal zeige, „wie widerwärtig menschliche Abgründe sein können“.

Am Wochenende hatte die Polizei in mehreren Bundesländern insgesamt elf Menschen festgenommen. Sie sollen zu einem professionell verschleierte

Pädophilen-Netzwerk gehören, das Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren missbraucht und dabei gefilmt hat.

Hauptbeschuldiger ist ein 27-jähriger IT-Techniker aus Münster, bei dem man riesige Mengen an verschlüsselten Daten, Technik zur Videoaufzeichnung und eigene Server fand. In der Gartenlaube seiner Mutter (45) sollen sich mehrere Verdächtige an zwei der Kinder vergangen ha-

ben. Ein drittes Kind wurde offenbar von einem Mann aus Kassel missbraucht. Die Frau nahm das Geschehen wohl billigend in Kauf.

Wie Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt bekannt gab, handelt es sich bei ihr um eine Kita-Erzieherin. Derzeit gebe es aber keine Hinweise auf weitere Taten der 45-Jährigen. Auch gibt es nach aktuellem Ermittlungsstand „keine weiteren Opfer und keine weiteren Täter“, so Botzenhardt.



Ein Ermittler steht vor der Münsteraner Gartenlaube.

Foto: dpa/Guido Krcmar



Meine Meinung

Neue Ideen
Von Dirk Hein

Die Dampfer der Weißen Flotte gehören zu Dresden wie Canaletto-Blick, Blaues Wunder und Dynamo. Doch nichts davon lebt rein aus der eigenen Tradition heraus.

Nachrichten

Biker protestieren
ALTSTADT - Die Motorradfreunde Nossen protestierten gestern Nachmittag mit einer Fahrt auf den Neumarkt gegen drohende Sonntags-Fahrverbote.

Junggesellen vermöbelt
NEUSTADT - Vor einem Lokal in der Louisestraße ist eine zehnköpfige Gruppe, die Junggesellenabschied feierte, mit einem Passanten in Streit geraten.

So erreichen Sie uns
REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Main article: Gemälde, Antikmöbel und das gute Meissener zugunsten von Blasewitz. Diese vermögende Seniorin vermacht alles ihrem Herzensviertel. Includes photos of Rosemarie Fischer and Katrin Sachs.

Side article: Bäume ja, Taxis nein. Ähnlich wie in den Seitenstraßen sollen auch vor dem Kulti Bäume Schatten spenden. Includes photo of a building.

Article: Wenn es im Bus zu eng wird. Platz-Ärger in der Linie 90. Includes photo of a crowded bus and passengers.

Bus-Ärger im Dresdner Westen! Passagiere klagen über zu kleine Fahrzeuge, die für die Linie 90 zwischen Löbtau und Gompitz eingesetzt werden.

Article: Neue Dampfer-Pläne. Weiße Flotte als schwimmende Biergärten. Includes photos of beer glasses and a steamship.



Operetten-Engagement steht auf der Kippe

# Sind die jungen Sänger erstes Opfer der Haushaltssperre?

Werden zwei Dresdner Chöre die ersten Kultur-Opfer, die die Corona-Krise in Dresden fordert? 40 Sänger des Kinderchores und 18 Sänger des Musical-Jugendchores bangen um ihre Auftritte in der Staatsoperette Dresden.

Beide Chöre werden von der privaten „Oh-Töne - Die Musical-Werkstatt“ ausgebildet. Ein Kooperationsvertrag mit der Operette und dem Förderforum des städtischen Theaters beinhaltet seit 2015 nicht nur die Einbindung der jungen Sänger ins Repertoire der Operette, sondern auch deren finanzielle Förderung. „Dieser Kooperationsvertrag soll nun zum Jahresende wegen der Haushaltskürzungen gekündigt werden“, bedauert Musikschul-Chefin Cornelia Drese (63).

Das hieß: Operetten-Inszenierungen wie „Evita“, „Csárdásfürstin“, „Catch me if you can“ oder auch „Zzaun!“, in denen die jungen Sänger mitspielten, gehörten der Vergangenheit an. Das Musical „Emil und die Detektive“, das nächste Woche in der Operette Premiere feiern sollte, fiel schon wegen der coronabedingten Schließung des Hauses ins Wasser. „Dabei sind gerade die Auftritte auf einer richtigen Theaterbühne Anreiz und Motivation für unsere Schüler“, so Drese. Hinzu kommen die Finanzen: „Operette und Förderforum übernehmen 50 Prozent des Monatsbeitrages für den Kinderchor“, sagt Drese. Statt 60 zahlen die Eltern der Kinder nur 30 Euro für die Ausbildung. Die 18 Sänger des Jugendchores werden insgesamt pro Monat mit 200 Euro gefördert. Es hängt also an 1400 Euro im Monat!

„Diese Woche ist der Kooperationsvertrag Thema im Vorstand des Förderforums. Uns liegt natürlich die Förderung der jungen Sänger am Herzen. Aber es muss auch Auftrittsmöglichkeiten geben“, so Vorstand Werner Patzelt (67). Intendantin

Kathrin Kondaurow (36) schlägt in dieselbe Kerbe: „Aufgrund der Corona-Krise und der Hygienevorschriften ist die Arbeit mit Chören und die Kinder- und Jugendarbeit generell sehr stark eingeschränkt bis unmöglich. Deswegen befinden wir uns in Sondierungsgesprächen, wie eine zukünftige Zusammenarbeit aussehen könnte.“ Ziel sei eine Modifizierung des bestehenden Vertrages.



Sängerin Cornelia Drese (63) rief 2005 mit Ex-Operetten-Chef Wolfgang Schaller den Kinderchor ins Leben.



Fotos: Kathrin Koch, Oh-Töne

**Schon gehört?**  
Von Kathrin Koch  
0351/48 64 26 71

Jung, bunt und talentiert: der Jugend-Musicalchor mit Operettensolist Christian Grygas (Mitte) bei der Jubiläumsgala 2018.

Nach der Krise ist (wie) vor der Krise

# Kunden-Gewimmel auf der Prager Straße

In den ersten Tagen der Corona-Krise war die Prager Straße nahezu menschenleer. Das hat sich in den vergangenen Tagen wieder deutlich geändert.

(15 Grad) schlenderten zwischen 13 und 14 Uhr immerhin 5800 Menschen über die Einkaufsmeile. Zum Vergleich: Vor etwa einem

Jahr waren es an einem ähnlichen Samstag (20 Grad) exakt gleich viele Besucher. Das bestätigt der Chef der Cent-

rum Galerie, Jürgen Wolf (59): „Von Woche zu Woche dürfen wir wieder mehr Kunden in unserer Galerie begrüßen, alle Händler freuen sich darüber. Die wirklich gute Nachricht ist, dass die Grenze zwischen Tschechien und Deutschland wieder durchlässig wird.“ **DIH**



So leer war die Prager Straße noch vor wenigen Wochen.



Prager Straße am vergangenen Samstag: Aktuell zeigen die Daten der Firma „hystreet“, dass wieder so viele Menschen über die Einkaufsmeile bummeln wie vor Corona.

Fotos: Stefan Füssel, Petra Hornig

Seit August 2019 erfasst - datenschutzkonform - ein unsichtbarer Laservorhang jeden Passanten auf der Prager Straße. Die Ergebnisse waren unerwartlich: Selbst an Wochentagen und bei schlechtem Wetter verirren sich vor Corona noch mehr als 3000 Menschen pro Stunde auf die Prager. Dieser Wert brach dann auf nicht einmal 500 Fußgänger je Stunde ein. Die Angst vor dem unbekannten Virus saß tief, viele Händler hatten eh geschlossen. Mittlerweile zeigen die Daten: Der Alltag ist zurück auf der Prager! Am vergangenen Samstag

# Empörung nach geschmacklosem Spruch Protestwelle gegen Dresdner Moderator

Dieser Spruch ging wohl echt in die Hose. Der Dresdner „Schlag den Star“-Kommentator Ron Ringguth (54) erntete noch während der ProSieben-Show einen wahren Shitstorm! Er hatte sich am Samstag mit einem völlig deplatzierten Spruch selbst disqualifiziert.

Absetzung. Der Dresdner entschuldigte sich Minuten später in der Sendung. Es sei ein „unpassender Kommentar“ gewesen, der „im Eifer“ der Live-Sendung passiert sei. ProSieben unterstützte: „Es war ein Fehler. Es war ein absolut unnötiger Spruch. Und Ron hat sich ent-

schuldigt, weil auch er eine andere Haltung hat. Und das ist gut so.“ Ron Ringguth betonte gestern noch einmal: „So wie ich in der Livesendung gesagt habe, tut mir die Bemerkung unheimlich leid. Sie spiegelt in keiner Weise meine Haltung wider.“ **KK**



Seit vielen Jahren arbeitet Ron Ringguth (54) als Kommentator in den Shows, die von Stefan Raab produziert werden. Sein verbaler Fauxpas passierte in „Schlag den Star“.

Was war passiert? Die Promis Sylvie Meis (42) und Lilly Becker (43) sollten in der „Schlag den Star“-Show mit Kettenfahrzeugen Runden im Matsch drehen. Lilly Becker ereiferte sich unter ihrem beschlagenen Helm: „I can't see“ - Ich kann nichts sehen. Ringguth kommentierte das mit den Worten: „Nicht, I can't breathe“, sondern „I can't see“ ...“ Allerdings: „Ich kann nicht atmen“ waren die mittlerweile berühmten letzten Worte des Afroamerikaners George Floyd (†46), der am 25. Mai durch einen Polizisten in Minneapolis getötet wurde. Kaum von Ringguth ausgesprochen, explodierten die Kommentare in den sozialen Medien. Bis hin zu Forderungen nach Ringguths



◀ Sylvies Konkurrentin: Lilly Becker (43), Ex-Frau von Tennis-Legende Boris Becker.



Mit vollem Einsatz: Ex-SemperOpernball-Moderatorin Sylvie Meis (42) beim Wettkampf auf dem Billard-Tisch.

# Schlössernacht-Schwof erst wieder im nächsten Jahr

Versoben ist zwar nicht aufgehoben. Aber: In diesem Juli findet keine Schlössernacht statt. Die zwölfte Auflage des Kultur-Spektakels zwischen den Elbschlössern Albrechtsberg und Eckberg wurde auf den 17. Juli 2021 verlegt.

Flanieren mit Abstand? Das passt nicht zur Schlössernacht. „Gewimmel vor den Bühnen, spontane Kunst am Wege, ausgelassener Schwof bis in den Morgen - alles, was die Gäste lieben, könnten wir dieses Jahr nicht bieten“, so Veranstalter Mirco Meinel (First Class Concept). „Lange haben wir Alternativen geprüft und verworfen - keine würde das launige, entspannte Flair entstehen lassen.“ Ein Aus-



Foto: Thomas Turpe

Die wechselnd illuminierte Fassade von Schloss Albrechtsberg und das Feuerwerk gehören zu den Highlights der Schlössernacht.

weichtermin im Herbst war nicht mehr frei - die Schlösser sind als Hochzeitslocation sehr gefragt und an Wochenenden gut gebucht. „Wir organisieren jedes Jahr etwa 300 Veranstaltungen“, so Sylvia Gadd, künstlerische Leiterin von First

Class Concept. „Die Schlössernacht aber ist unser Lieblingsprojekt, hier steckt viel Herzblut drin.“ Fast die Hälfte der 6000 Tickets für die diesjährige Schlössernacht war schon verkauft. Sie behalten ihre Gültigkeit für 2021.

# Tierisch, tierisch: Uta Bresan und ihr schlimmster Kater

TV-Star und Sängerin Uta Bresan (55) ist als Tierfreundin bekannt. Doch nur einmal in ihrem Leben hatte die „Tierisch, tierisch“-Moderatorin einen richtigen Kater! Das gestand die Dresdnerin jetzt in der MDR-Talkshow „Riverboat“.

Die Rede ist nicht von einem vierbeinigen Schmusekater, sondern vom bösen Erwachen nach einer durchzechten Nacht. „Das war ein Dreh für ‚Tierisch, tierisch‘ in Italien, in einem Tierheim. Und mich haben die Zustände dort sehr schockiert. Es war furchtbar, wie die Tiere dort gehalten wurden“, erzählt Uta Bresan. „Wir

saßen dann abends zusammen und nach dem Abendessen gab es Grappa. Der Kameramann war aus Rom und hat sich wahnsinnig gefreut, dass wir seinen Grappa mochten.“

Es wurde einer nach dem anderen gekippt. „Ich war sehr froh, dass die Hotelzimmer dort sehr schmal waren, denn ich musste mich links und rechts mit den Händen an den Wänden abstützen. Ich habe den Rausch erst mitbekommen, als ich aufgestanden bin. Ich konnte meinen Wecker nicht mehr stellen und nicht mehr laufen. Hilfe! Es war wirklich das einzige Mal in meinem Leben“, versichert Uta Bresan.

Ob Hund oder Katze - mit Vierbeinern kommt Uta Bresan (55) in ihrer MDR-Sendung „Tierisch, tierisch“ wunderbar klar.



Foto: MDR/Axel Berger



Seit Februar hat es niemand abgeholt

# Pannenauto von der A17 in Flammen



Gestern stand der Wagen lichterloh in Flammen. Wahrscheinlich wird die Kiste nun niemand mehr abholen ...

Manche Probleme lösen sich auf die kriminelle Weise: Seit dem 22. Februar gammelt ein Ford Focus an der A17-Ausfahrt Gorbitz herum. Bis Anfang Juni gab die Polizei dem Besitzer Zeit, ihn zu holen. Doch kaum ist die Frist abgelaufen, brennt der Wagen plötzlich aus.

Kurz vor 1 Uhr in der Nacht schlugen die Flammen in die Höhe: Die Feuerwehr rückte an, doch der Focus war nicht mehr zu retten, brannte komplett

aus. Vermutlich wollte ihn auch keiner mehr, denn Vandalen und Teile-Diebe hatten sich die vergangenen Wochen schon ordentlich an dem Fahrzeug ausgetobt.

Ursprünglich war das Auto nach einer Panne vom polnischen Fahrer zurückgelassen worden. Seitdem konnte die Polizei keinen Halter mehr ausfindig machen. Immer wieder mussten die Ermittler hören, dass der Wagen weiterverkauft worden sei. Wegen der Corona-Krise erließen sie trotzdem eine verlängerte Frist zur Abholung, bevor die Stadt das Auto entsorgt. Die Frist war nun abgelaufen. Die Polizei geht von Brandstiftung aus.

## Rauchsäule über Heidenau

Am frühen Morgen stand gestern plötzlich eine Rauchsäule über der Waldstraße von Heidenau: Brandstifter hatten eine Palette mit Kunststoffrohren und anderen Materialien angesteckt. Auch eine Linde wurde durch das Feuer beschädigt. „Wir waren mit 22 Kameraden vor Ort“, sagt Heidenaus Wehrleiter René Oelzer (49). „Die Löscharbeiten haben rund eine Stunde gedauert.“ Die Polizei geht von Brandstiftung aus, schätzt den Schaden auf rund 5 000 Euro.



Der Rohrbrand ließ schnell eine Rauchsäule über der Stadt entstehen.



So demoliert stand der Ford Focus wochenlang an der A17-Ausfahrt, bevor er am Wochenende ausbrannte.

## Hat er seine Schützlinge missbraucht?

# Kampfsportler ab heute vor Gericht

Die Soko „Tatami“ brachte ihn zu Fall. Ab heute muss sich Aikido-Trainer Max H. (50) vor der Jugendschutzkammer am Landgericht Dresden verantworten. Dem Kampfsportler werden mehr als 50 Fälle des sexuellen Missbrauchs an seinen Schützlingen vorgeworfen. Zehn Kinder und Jugendliche sind betroffen.

Jahrelang trainierte der Aikido-Meister an Schulen, organisierte Trainingslager. Kollegen schätzten ihn, Eltern lobten seine umsichtige Jugendarbeit. Doch laut Anklage verging er sich seit Herbst 2012 an seinen Schülern. Demnach befummelte er die Opfer, fasste ihnen ans Gesicht, hatte Oralverkehr mit ihnen. Schon im Frühjahr 2018 gab es Anzeigen, doch die verliefen im

Sande. Erst als im Sommer 2019 weitere Anzeigen vorlagen, reagierten die zuständigen Stellen.

Die Soko kam zur Hausdurchsuchung, seit Herbst sitzt Max H. in U-Haft. Die Fahnder ermittelten ein Opfer nach dem anderen. Einige aber bleiben namenlos. Doch sie werden in der Anklage aufgelistet, weil zumindest Bilder der Taten vorhanden sind. Die soll der Täter aufgenommen haben.

Unter anderem wegen der Fotos könnte der Nachweis am Landgericht erleichtert werden. Denn bisher schweigt der Angeklagte. Sollte er auch im Prozess nichts sagen, droht den Opfern, aussagen zu müssen. Aber vielleicht bricht Max H. endlich sein Schweigen und erspart so weiteres Leid. Ein Urteil ist für Juli geplant.



Ein Biker krachte am Abend in einen Peugeot.

## Motorrad-Crash beim Ausparken

Vorsicht beim Ausparken! Eine Peugeot-Fahrerin wollte am Abend aus einer Parklücke in der Dobritzer Straße in Dresden ausparken und dabei sofort wenden. Offenbar übersah sie dabei, dass ein Motorrad von hinten kam. Der Biker konnte nicht mehr anhalten, krachte direkt in die Fahrertür des Autos. Er musste ins Krankenhaus gebracht werden, die Autofahrerin kam ohne Verletzungen davon. Die Straße musste anderthalb Stunden gesperrt bleiben.



Ab heute muss sich Aikido-Trainer Max H. (50) vor der Jugendschutzkammer am Landgericht Dresden wegen sexuellen Missbrauchs verantworten.

**WECHSELWOCHE**

**CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.**

EINTAUSCHPRÄMIE VON Z.B. 6.000,- €\*

**125 ŠKODA AUTO JAHRE**

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**Die ŠKODA Wechselwochen:** Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln und Eintauschprämie von z. B. 6.000,- €\* sichern.

Clever wechseln zahlt sich aus! Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KODIAQ, KAROQ, KAMIQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs erhalten Sie eine attraktive Eintauschprämie, z. B. 6.000,- € beim Kauf eines KODIAQ\*. Nutzen Sie jetzt die günstige Gelegenheit, einen neuen ŠKODA zu fahren. Mehr Informationen zu den ŠKODA Wechselwochen erhalten Sie bei uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

**Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA KODIAQ SPORTLINE 1,5 I TSI 110 kW (150 PS) 6-Gang in l/100 km, innerorts: 7,2; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 134 g/km. Effizienzklasse B. Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV.**

\*Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ SPORTLINE 1,5 I TSI 110 kW (150 PS) 6-Gang. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährten Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit iV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (bei ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (nur ŠKODA oder ein nicht zum Volkswagen Konzern gehörendes Fremdfabrikat), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen gewesen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

**DRESDEN-STREHLNER KFZ-TECHNIK GmbH**  
Breitscheidstraße 32  
01237 Dresden  
T 0351 4715336  
www.dkt-skoda.de

**AH AM SILBERBERG GmbH & Co. KG**  
An der Ziegelei 11  
01454 Radeberg  
T 03528 482084  
www.radeberg-skoda.de

**AUTO DRESDEN NORD GmbH & Co. KG**  
Wilsdruffer Straße 35  
01705 Freital  
T 0351 8211800  
www.skoda-freital.de

**AUTOHAUS HÜTTEL GmbH**  
Dresdner Landstraße 14 f  
01744 Dippoldiswalde-Oberhäslich  
T 03504 64770  
www.autohaus-huettel.skoda-auto.de

**AUTOHAUS ADLER GmbH & Co. KG**  
Kunstseidenstraße 10  
01796 Pirna  
T 03501 46600  
www.skoda-adler.de

**AUTO RUSSIG NEUSTADT**  
Seifenweg 1  
01844 Neustadt i. Sachsen  
T 03596 509900  
www.neustadt.skoda-auto.de



Nachrichten

Wieder Flüge ab Dresden

DRESDEN - Jetzt ist es offiziell: Lufthansa verbindet nach monatelanger Corona-Pause ab 15. Juni wieder Dresden und Frankfurt. Das meldet der Flughafen Dresden. Bislang fliegt nur Eurowings von und nach Düsseldorf. Ab Leipzig gibt es noch gar keine Passagierflüge.

Residenzschloss gefördert

TORGAU - Mit Fördergeldern in Höhe von 312 000 Euro treibt das Ministerium für Regionalentwicklung in Sachsen die Sanierung des ehemaligen Residenzschlosses in Hartenfels weiter voran. Bereits 2019 hatte das Land 385 000 Euro für die bauliche Instandsetzung bewilligt, zum Reformationsjubiläum im Jahr 2017 sogar zwölf Millionen Euro bereitgestellt.

Vermisste Kinder gefunden

LEIPZIG - Im Leipziger Stadtteil Paunsdorf hat die Polizei nach zwei vierjährigen Mädchen gesucht, die am Samstag gegen 17 Uhr verschwunden waren. Die gute Nachricht: Die Mädchen konnten zwei Stunden später wohlbehalten gefunden und an die Rettungskräfte übergeben werden.

Corona: Lage stabil

DRESDEN - Die nachgewiesenen Corona-Neuinfektionen in Sachsen steigen weiterhin nur leicht an. Laut Gesundheitsamt kamen seit Samstag landesweit sieben Fälle dazu. Auch die Anzahl der Todesopfer blieb stabil bei 213 (4 Prozent). Insgesamt wurden im Freistaat bislang 5 327 Infektionen registriert, etwa 4 990 Menschen sind inzwischen genesen.

LOTTO - GLÜCK GEHABT?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 16, 18, 21, 25, 40, 49; Superzahl: 1. Spiel 77: 5 951 578; Super 6: 2 250 855. GlücksSpirale: Endziffer 8: 10 Euro; 02: 25 Euro; 713: 100 Euro; 0 798: 1000 Euro; 17 517: 10 000 Euro; 971 178 und 718 951: 100 000 Euro. Prämienziehung: 6 301 818: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliana Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOPo am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klase
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MOPo-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067
MOPo-Redaktion Chemnitz: 0351/4864-2691, -2078 (Fax)
MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
MOPo-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Bis zu 50 000 Euro Strafe!

Trockenes Sachsen: Erste Städte verbieten die Wasserentnahme

DRESDEN/TORGAU - Weil es in Sachsen schon wieder viel zu trocken ist, verbieten immer mehr Landkreise die Entnahme von Wasser aus Flüssen, Bächen und Seen. Und zwar für Monate - es drohen Bußgelder! Denn viele kleine Gewässer sind schon jetzt nur Rinnsale. Auch Dresden greift durch.

Denn fast alle der 40 beobachteten Fließgewässer in Dresden führen nur noch wenig bis sehr wenig Wasser, so das Umweltamt. Fünf Bäche sind teilweise oder ganz ausgetrocknet! Heißt: Ab sofort bis 15. Oktober ist es in Dresden verboten, Wasser aus oberirdischen Ge-

wässern abzapfen. Besonders streng: Selbst mit Handgefaßen darf nichts geschöpft werden! Bei Verstoß drohen mindestens 50 Euro Bußgeld. „Verschärfte und mitverursacht wird die Situation durch die Dürrejahre 2018 und 2019“, so der Dresdner Umweltsammler Wolfgang Socher. Und auch Winter und Frühling waren viel zu trocken, konnten das Defizit nicht ausgleichen. Besonders betroffen sei die Prießnitz, ein

Arg gebaut ist auch der Kreis Nordsachsen, wie schon 2018 und 2019. Hier darf bis Ende Oktober kein Wasser mit Pumpen entnommen werden. „Besonders in den kleineren Zuflüssen bestehen kritische Situationen bis hin zum Austrocknen der Quellgebiete“, so Umweltsammler Eckhard Rexroth. Die Situation sei für Tiere und Pflanzen sehr angespannt. „Verstöße können mit

bis zu 50 000 Euro Bußgeld geahndet werden.“ Auch im Kreis Görlitz darf bis Ende September kein Wasser per Pumpe entnommen werden. Gewerbliche Gärtnereien und Landschaftsbauer sind ausgenommen. Grund auch hier: die extreme Dürre 2019 und weiter fehlender Regen. Das Landesumweltamt in seinem aktuellen Wasserbericht: „Eine nachhaltige Verbesserung ist nicht zu erwarten.“ mor



Durch das Regendefizit fehlt Wasser in den Grundwasserspeichern, so der Dresdner Umweltsammler Wolfgang Socher.



Die Schwarze Elster im vergangenen Sommer: Die heftige Dürre macht Sachsens Gewässern immer noch zu schaffen.



In Dresden ist nicht nur die Prießnitz, sondern auch der Kaitzbach (F.) besonders betroffen.



Immer wieder A4-Staus Wann macht Polen die Grenze auf?

GÖRLITZ - Während die Grenzen zu Tschechien seit Freitagmittag wieder offen sind, bleibt die Grenze zu Polen weiter dicht. Denn Polen hält bis vorerst Freitag (12. Juni) an den Kontrollen fest. Unklar ist, ob die Einschränkungen verlängert oder aufgehoben werden.



Staus mit seinem Amtskollegen aus Zgorzelec, Rafal Gronicz (47), mehrfach an die polnischen Behörden appelliert, die Kontrollen auszusetzen oder sie zumindest anders zu organisieren.

So bleibt das Land vorerst für Ausländer geschlossen. Ausnahmen gelten u.a. für Ehepartner von Polen, Menschen mit Daueraufenthaltsgenehmigung, für Lastwagenfahrer und Diplomaten. Zahlreiche Grenzübergänge zwischen Deutschland und Polen wurden dichtgemacht. Folge: Megastaus, etwa an der A4 zwischen Bautzen und Görlitz (MOPo berichtete). Auch in Görlitz quälte sich der Verkehr Richtung Grenze. Zeitweise wurden deshalb Grenzübergänge wieder geöffnet, etwa in Hagenwerder am Wochenende. Der Görlitzer Oberbürgermeister Octavian Ursu (52, CDU) hatte wegen des

„Rassenkrieg“ in Nordsachsen

Jetzt ermittelt das Ministerium

DRESDEN - Bundeswehr-Reservisten, die sich auf den „Rassenkrieg“ vorbereiten: Am Wochenende veröffentlichte die „taz“ alarmierende Recherchen über eine Gruppe von Reservisten, die sich in Nordsachsen offenbar bewaffnen wollten (MOPo berichtete). Nun reagiert auch das Verteidigungsministerium. „Uns ist die Berichterstattung bekannt, wir haben umgehend mit Überprüfungen der Angaben begonnen“, so ein Sprecher des Ministeriums. „Derzeit liegen noch keine Ergebnisse vor. Wir nehmen den Vorgang sehr ernst und arbeiten mit Nachdruck an der vollständigen Aufklärung des Sachverhaltes.“ Von dem Trupp, dessen Mitglieder aus Sachsen und Sachsen-Anhalt stammen, wusste auch der sächsische Verfassungsschutz

bisher nichts. Nach Informationen der „Freien Presse“ steht bei der Behörde nun aber fest, wer Chef Gordian Meyer-Plath (51) beerben soll: Dirk-Martin Christian, bisher Leiter des Referats 16 im Innenministerium und damit auch für den Geheimdienst zuständig. Die Kenia-Koalition will den Behörden-Chef austauschen, um das Image des Dienstes aufzubessern. Auch beim jüngsten Fall gibt es wieder Kritik: „Was mich am meisten beunruhigt,

ist die Tatsache, dass sächsischen Behörden und insbesondere dem Landesamt für Verfassungsschutz das alles entgangen sein soll und die Beteiligten bis heute völlig unbehelligt blieben“, moniert Linken-Politikerin Kerstin Köditz (53).

Linken-Politikerin Kerstin Köditz (53) ist beunruhigt, dass der Geheimdienst nichts von der Gruppe wusste.



Ab heute wird Sachsens Konjunkturplan geschmiedet

MEERANE - Mit einem eigenen Konjunkturprogramm für Sachsen sollen Lücken in den Corona-Hilfen des Bundes geschlossen werden. Das kündigte Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) bei einer Diskussion mit Gastwirten in Plauen an. Details will Sachsens Ministerriege heute und morgen bei einer Haushaltsklausur in Meerane beraten. Noch sei unklar, welche Einnahmeausfälle die vom Bund geplanten Maßnahmen für Sachsen bedeuten und wel-

che Kofinanzierung sie erfordern, so Kretschmer. Er hatte sich wiederholt kritisch zur Absenkung der Mehrwertsteuer geäußert. Im Konjunkturpaket des Bundes gebe es Komponenten, die genau richtig seien, so Kretschmer. Deutschland müsse handlungsfähig bleiben, wenn es in besonderen Situationen gerate. Man müsse auch dann immer noch so viel „trockenes Pulver“ haben, um reagieren zu können: „Deswegen: Maß halten!“



Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) will per Konjunkturprogramm nachsteuern.



Baby-Bonus: Gemeinde erlässt die Müllgebühren

NEUKIRCH - Hier gibt's nen Bonus für volle Windeln! Die Gemeinde Neukirch in der Lausitz erlässt jungen Eltern einen Teil der Müllgebühren. Denn die können ganz schnell steigen, wenn der Nachwuchs da ist. Oft sind dann größere Tonnen nötig, oder die Anzahl der Leerungen muss erhöht werden. Dem will man in Neukirch mit einem bisher einzigartigen Angebot entgegenwirken. „Es soll eine Unterstützung für das erste Lebensjahr sein“, so Bürgermeister Jens Zeiler (49, CDU). „Die Eltern können bei uns einen Antrag auf bis zu sechs Restmüllmarken stel-

len, die sie dann von uns erhalten.“ So will man auch ein Zeichen für den Umweltschutz setzen, denn Wegwerfwindeln gehören weder in öffentliche Papierkörbe noch zum Wertstoffcontainer, sondern in den Restmüll. „Mit jeder Marke kann ein Müllsack von 120 Litern entsorgt werden“, sagt Zeiler. „Das entspricht einer Entlastung von etwas mehr als 40 Euro.“ Das Formular für die kostenfreien Müllmarken gibt's ganz einfach im Internet, der Antrag muss in den ersten zwölf Lebensmonaten des Kindes eingereicht werden.



Windelbonus für junge Eltern: Für die Hinterlassenschaften ihrer Neugeborenen gibt's in Neukirch von Bürgermeister Jens Zeiler (49, CDU) jetzt kostenfreie Müllmarken.



*Villa Larix*  
*kleines Haus für große Momente*

Andreas Graf (24) baute rund ein Jahr an seiner „Villa Larix“. Jetzt steht sie auch Gästen im Freibad in Obercunnersdorf offen.

Große Dusche mit Glaswand, dazu ein Waschbecken aus versteinertem Holz - ein edles Tiny-House.

Raumwunder: Ein Bett, Essbereich, Küche - alles drin, was ein normal großes Haus sonst auch hat.

Auch Stauraum für Klamotten, Campingausrüstung und andere Dinge ist reichlich vorhanden.

Man kann seine „Villa“ aber auch mieten

# Sachse wohnt im Tiny-House

LÖBAU - Unter einer Villa stellt man sich ein herrschaftliches Anwesen mit großzügigem Garten vor. In Obercunnersdorf in der Oberlausitz steht jetzt eine neue „Villa“. Die ist allerdings so ganz anders, als man sich das Bauwerk vorstellt.

Die „Villa Larix“ ist nämlich ganz einfach per Laster zu transportieren. „Das macht meine Villa so besonders“, sagt Tischler Andreas Graf (24). „Das war schon lange mein Traum. Ein Jahr habe ich daran gebaut.“ Der Name ist aussagekräftig. „Das Haus hat alles, was eine Villa hat: Wohnbereich, Essbereich, Bad mit Dusche, Schlafplatz, Küche“, so Graf. „Und ‚larix‘ ist der wissenschaftliche Name für ‚Lärche‘. Ein Großteil des verbauten Holzes stammt von diesem Baum.“

Erstaunlich, was man auf 7,50 mal 2,50 Metern alles unterbringen kann. Aber auch Fichten-, Eichen- und Zirbelholz sind im Inneren zu finden. „Zwei Personen können in meinem Tiny-House übernachten und sich wohlfühlen.“ Graf verfolgt den aktuell populären Minimalismus-Ansatz: „Die Frage ist doch: Braucht der Mensch 120 Quadratmeter zum Wohnen oder reicht auch diese verhältnismäßig kleine Fläche, um glücklich leben zu können?“

Zukünftig soll das Häuschen völlig autark werden: „Solarplatten auf dem Dach und ein Wasserspeicher mit Filter könnten einen Minikosmos erschaffen.“ Derzeit steht die „Villa“ auf dem Campingplatz des örtlichen Freibades. Das Beste: Andreas Graf wohnt zwar darin, macht aber auch gern für Gäste Platz. „Ich will testen, wie andere das Wohnenerlebnis empfinden, und auch Daten etwa zum Wasserverbrauch sammeln.“ Deshalb kann man sich online ab 63 Euro die Nacht zu zweit oder auch allein im Minihaus ([villa-larix.de](http://villa-larix.de)) einmieten. Übrigens: Der Freibadeintritt ist inklusive! cast

Fotos: Ove Landgraf

Camper können in diesem Sommer ihren Wohnwagen in Freiberg direkt vor Schloss Freudenstein aufstellen.

## Neu in Freiberg: Camping vor Schloss Freudenstein

FREIBERG - Campingurlaub vor historischer Kulisse. Die Silberstadt Freiberg hat sich für diesen Sommer etwas Besonderes einfallen lassen, um nach der Corona-Krise Touristen anzulocken. Im mittelalterlichen Zentrum werden zum ersten Mal Caravan-Stellplätze eingerichtet.

Vom 16. Juli bis 30. August können Camper direkt vor Schloss Freudenstein ihr Quartier aufschlagen. Eine wahrscheinlich einmalige Gelegenheit: Normalerweise seien laut der

Stadt zentrale Plätze in Tourismusregionen nie für Wohnwagen freigegeben. Buchungen sind über die Tourist-Information möglich (Telefon 03731/273-664 oder -661, E-Mail: [tourist-info@freiberg.de](mailto:tourist-info@freiberg.de)).

Das Angebot krönt Freibergs Sommerurlaubsaktion. „Wir möchten das Alternativreiseziel für Kreuzfahrttouristen, Sonnenanbeter, Camper und Marathonwanderer werden, die nicht ins Ausland reisen können“, sagt Oberbürgermeister Sven Krüger (46, parteilos).

Foto: PR/Paul Schmitt

## Zwickaus neues Brücken-Highlight

ZWICKAU - Der Verkehr im Zwickauer Ortsteil Schlunzig rollt wieder über die Muldenbrücke. Der imposante und von Weitem sichtbare Neubau ist eine sogenannte Pylonen- oder auch Schrägseilbrücke, die von 24 Stahlseilen mit jeweils einer Kraft von 412 Tonnen gesichert wird.

Zusammen mit der Straßenanbindung beträgt die Gesamtbau-länge 370 Meter. Die eigentliche Brücke überspannt

den Fluss auf 90 Meter Länge. Weil es nun keine Flusspfeiler mehr gibt, kann die Mulde im Falle eines Hochwassers ungehindert abfließen.

Die Baukosten des Projektes belaufen sich auf rund 7,4 Millionen Euro und wurden zu 100 Prozent von Bund und Land gefördert. Die alte Brücke war beim Hochwasser 2013 so sehr beschädigt worden, dass eine Sanierung zu teuer gewesen wäre. sale

Freie Fahrt über die neue Muldenbrücke in Schlunzig.

Foto: Ralph Köhler/propicpicture

# MORGENPOST SPORT Journal

Mach's noch mal, Makienok!

# Dynamos Danish Dynamite

Foto: dpa/Ronald Wittek



CFC-Coach Glöckner sieht gute Leistung, aber auch bittere Ballverluste

# „Haben uns die Tore selber eingeschenkt“



Chemnitz-Trainer Patrick Glöckner sah eine gute Leistung seines Teams in Duisburg. Allerdings auch zwei Gegentore durch eigene Fehler.

**DUISBURG/CHEMNITZ** - „Wir stehen wieder auf und werden in Duisburg ein anderes Gesicht zeigen“, versprach Chemnitz-Trainer Patrick Glöckner nach der 0:1-Niederlage gegen Großaspach. Gegen den MSV Duisburg hielt seine Mannschaft Wort, auch wenn eine erneute Niederlage zu Buche stand.

Mit 1:2 musste sich der Chemnitzer FC bei den Zebras geschlagen geben, obwohl die Sachsen gut ins Spiel starteten. „Wir hatten defensiv eine gute Ordnung gehabt, haben sehr wenig zugelassen und dabei selber drei gute Tormöglichkeiten kreiert“, analysierte Coach Glöckner die erste Halbzeit seiner Himmelblauen. Und auch mit dem zweiten Durchgang war der 43-Jährige durchaus zufrieden: „Trotz dem 0:1 zur Pause wollten wir weiter zielstrebig arbeiten und das Ergebnis korrigieren.“ Dass ausgerechnet Rafael Garcia den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer (54.) für den CFC erzielte, war kein Zufall. Bereits in der ersten Hälfte war der Deutsch-Spanier einer der



Auffälligsten auf dem Platz. „Garcia hat eine sehr gute Leistung gezeigt“, lobte Glöckner den 26-Jährigen. „Mit dem Tor hat er sich selbst belohnt.“ Garcia freute sich zwar über seinen Torerfolg, hob aber die Leistung aller in den Vordergrund. „Wir haben eine Reaktion gezeigt“, sah auch er eine deutliche Steigerung im Gegensatz zum Großaspach-Spiel drei Tage zuvor. „Wir waren griffig in den Zweikämpfen, haben guten Fußball gespielt und nur wenige Fehler gemacht.“ Doch genau diese wenigen Fehler wurden bitter bestraft. Beide Gegentore durch Lukas Daschner (11.) und Moritz Stoppelkamp (80.) resultierten von Ballverlusten der Chemnitzer, die nicht hätten sein müssen. „Das waren zwei Slapstick-Einlagen, die man so nicht so oft sieht. Im Endeffekt haben wir uns die zwei Tore selber eingeschenkt“, sagte Glöckner. Als Grund dafür sieht der CFC-Trainer nicht etwa die mangelnde Qualität seiner Spieler, sondern die geistige Frische. Und um diese zwischen zwei Partien aufzutanken, fehlt die Zeit: „Leider ist das in dem Takt, indem wir spielen, nicht möglich. Da muss man solche Spiele einfach in Kauf nehmen und akzeptieren.“ Bereits übermorgen kommt der FC Ingolstadt nach Chemnitz. Deswegen fordert auch Torschütze Garcia, schnell „die Köpfe hochnehmen, denn am Mittwoch geht's schon weiter“.

**Tom Jacob**

## Neue Regionalliga mit 23 Vereinen?

**BERLIN** - Der NOFV steht nach dem Abbruch der aktuellen Spielzeit vor einer Saison mit ungewissen Variablen.



„Der Rahmenspielplan wird kaum zu halten sein“, verriet NOFV-Geschäftsführer Holger Fuchs. Zudem sei noch nicht mal ein genauer Termin zu nennen, wann die neue Spielzeit überhaupt beginnen könnte. Besonders die 3. Liga bereitet den Planern Kopfzerbrechen. Sie endet erst Anfang Juli „und wenn ich sehe, wer sich da unten tummelt, kann man es

mit der Angst bekommen“, so Fuchs. Weil drei Nordost-Vereine als Absteiger die Regionalliga in der kommenden Saison auffüllen könnten. Sollte der am grünen Tisch festgelegte Meister Lok Leipzig in den Aufstiegsplayoffs gegen den SC Verl scheitern, würde die 4. Liga des Nordostens die nächste Spielzeit mit 23 Vereinen bestreiten, da es auch keine Absteiger gibt und aus den beiden Oberligen TeBe Berlin und der FSV Luckenwalde dazu stoßen. Energie Cottbus könnte zu Beginn der neuen Saison freiwillig auf Heimspiele verzich-

ten. Damit wollen die Lausitzer Geisterspiele im „Stadion der Freundschaft“ vermeiden, da zunächst bis 31. August das Verbot von Großveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen greift. „Wir wollen die ökonomischen Folgen so gering wie möglich halten. Deshalb ist es ein Denkmodell, mit mehreren Auswärtsspielen zu starten“, sagte Präsident Matthias Auth. Es gebe Angebote von anderen Vereinen wie dem VfB Auerbach, am Anfang der Spielzeit das Heimspielrecht verstärkt wahrzunehmen. ▶ Bischofswerdas Abwechselfernando Lenk wechselt zu Sachsenligist Radebeuler BC.



Spielen Bischofswerda (mit Frank Zillel) und Auerbach (hier Daniel Tarzai) künftig in einer aufgebblähten NOFV-Regionalliga?

Foto: Rocco Klein

## Unsere Tief-Preise für Gebrauchtwagen

www.ratiocar.de

### SKODA SUPERB COMBI

**2.0 TDI STYLE** | 5-trg, Bi-Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Standheizung, Sitzheizung, 2-Zonen-Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht, Einparkhilfe Sensoren, Bluetooth, Tempomat, Notbrems-Assistent, 6 Airbags, Regensensor, DAB+ u.v.m.

110 kW / 150 PS  
EZ: 03/16  
55.280 km  
UPE 39.390,- €  
~~22.960,- €~~  
**20.950,- €**

/ Navigationssystem / Klimaautomatik / Tempomat / Freisprecheinrichtung

### SKODA OCTAVIA COMBI

**1.2 TSI ELEGANCE** | 5-trg, Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Klimaautomatik, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe Sensoren, Elektrische Heckklappe, Bluetooth, Tempomat, 6 Airbags, Regensensor, Beheizbare Außenspiegel, Funkfernbedienung u.v.m.

77 kW / 105 PS  
EZ: 05/15  
73.094 km  
UPE 28.520,- €  
~~14.970,- €~~  
**14.460,- €**

/ Navigationssystem / Sitzheizung / Xenonscheinwerfer / Klimaautomatik

### SKODA OCTAVIA COMBI RS

**2.0 TDI GREEN TEC** | 5-trg, Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung, 2-Zonen-Klimaautomatik, Lederausstattung, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe Sensoren, Bluetooth, Panoramadach, Beheizbare Frontscheibe, Spurhalte-Assistent, Tempomat u.v.m.

135 kW / 184 PS  
EZ: 06/16  
92.360 km  
UPE 38.105,- €  
~~19.380,- €~~  
**17.870,- €**

/ Xenonscheinwerfer / Panoramadach / Leder / Navigationssystem / USB

### SKODA FABIA COMBI 1.0 MPI

**COOL EDITION** | 5-trg, Klimaanlage, 6 Airbags, Digitalradio DAB+, Nebelscheinwerfer, USB-Anschluss, Funkfernbedienung, SD-Kartenslot, Kindersitzbefestigung, ESP und ASR, Metallic Lack, Tagfahrlicht, Start-Stop-Automatik, Fahrersitz höhenverstellbar u.v.m.

55 kW / 75 PS  
EZ: 09/16  
55.100 km  
UPE 15.550,- €  
~~9.990,- €~~  
**9.480,- €**

/ Nebelscheinwerfer / Klimaanlage / Metallic Lack / Tagfahrlicht / USB

### SKODA CITIGO 1.0 MPI

**AMBITION** | 5-trg, 4xAirbag, Sitzheizung, Klimaanlage, Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht, Bluetooth-Schnittstelle, Beheizbare Außenspiegel, Nebelscheinwerfer, USB-Anschluss, Funkfernbedienung, Elektrische Seitenspiegel, Berganfahrassistent u.v.m.

55 kW / 75 PS  
EZ: 09/16  
41.750 km  
~~7.890,- €~~  
**7.480,- €**

/ Sitzheizung / Freisprecheinrichtung / Klimaanlage / LED-Tagfahrlicht

### SKODA OCTAVIA COMBI

**2.0 TDI EDITION GREEN TEC** | 5-trg, Bi-Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung, 2-Zonen-Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe Sensoren hinten, Bluetooth-Schnittstelle, Tempomat, Fahrlicht-Assistent, Anhängerkupplung abnehmbar u.v.m.

110 kW / 150 PS  
EZ: 11/15  
103.690 km  
UPE 31.960,- €  
~~15.980,- €~~  
**15.270,- €**

/ Anhängerkupplung / Sitzheizung / Bi-Xenonscheinwerfer / Abbiegelicht

### SEAT LEON SPORTSTOURER

**FR 1.4 TSI** | 5-trg, Navigationssystem, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht, Einparkhilfe Sensoren, Bluetooth-Schnittstelle, Sprachsteuerung, Tempomat, 6 Airbags, Touchscreen, Regensensor, Leichtmetallfelgen u.v.m.

92 kW / 125 PS  
EZ: 04/15  
80.711 km  
~~14.480,- €~~  
**13.970,- €**

/ Navigationssystem / Klimaautomatik / LED-Scheinwerfer / Einparkhilfe

### SEAT IBIZA XCELLENCE

**1.0 TSI** | 5-trg, Navigationssystem, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 2-Zonen-Klimaautomatik, LED-Tagfahrlicht, Einparkhilfe Kamera-Sensoren, Abstandstempomat, Bluetooth-Schnittstelle, Connectivity-Box, Sprachsteuerung, Tempomat u.v.m.

70 kW / 95 PS  
EZ: 06/19  
13.025 km  
UPE 24.509,- €  
~~17.490,- €~~  
**16.380,- €**

/ Nebelscheinwerfer / Klimaautomatik / Einparkhilfe / Leichtmetallfelgen

### SEAT LEON FR 2.0 TDI

5-trg, Navigationssystem, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Alcantara-Leder, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht, Einparkhilfe Sensoren, Bluetooth-Schnittstelle, Tempomat, 6 Airbags, Regensensor, Digitalradio DAB+, Beheizbare Außenspiegel u.v.m.

110 kW / 150 PS  
EZ: 11/16  
91.515 km  
UPE 31.935,- €  
~~13.890,- €~~  
**13.890,- €**

/ Alcantara-Leder / Klimaautomatik / Navigationssystem / Sitzheizung

### SEAT ALHAMBRA STYLE

**2.0 TDI ECO** | 5-trg, Bi-Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, 7 Sitze, Einparkhilfe Sensoren, Einparkhilfe selbstlenkend, Elektrische Heckklappe, Schiebetüren beidseitig, Anhängerkupplung u.v.m.

110 kW / 150 PS  
EZ: 06/19  
20.970 km  
UPE 48.390,- €  
~~29.990,- €~~  
**29.990,- €**

/ Anhängerkupplung / Einparkhilfe / Schiebetüren / Tempomat / 7 Sitze

### SEAT ALHAMBRA STYLE

**2.0 TDI ECO** | 5-trg, Bi-Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, 7 Sitze, Einparkhilfe Kamera-Sensoren, Elektrische Heckklappe, Schiebetüren beidseitig, Bluetooth, Sprachsteuerung u.v.m.

110 kW / 150 PS  
EZ: 07/19  
23.090 km  
UPE 48.390,- €  
~~29.990,- €~~  
**29.990,- €**

/ Bi-Xenonscheinwerfer / 7 Sitze / Schiebetüren / Freisprecheinrichtung

### SEAT TARRACO XCELLENCE

**2.0 TSI DSG 4DRIVE** | 5-trg, Navigationssystem, Allradantrieb, LED-Scheinwerfer, Alcantara-Stoff, Automatik-/Direktschaltgetriebe, Schaltwippen, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, LED-Tagfahrlicht, 7 Sitze, Einparkhilfe u.v.m.

140 kW / 190 PS  
EZ: 06/19  
23.550 km  
UPE 47.590,- €  
~~33.990,- €~~  
**31.980,- €**

/ LED-Scheinwerfer / Alcantara-Stoff / Allrad / Direktschaltgetriebe / 7 Sitze

### Autohaus Hüttel GmbH

Dresdner Landstraße 14f, 01744 Oberhäslisch  
T.: 03504 64 77 - 0  
Mail: info@autohaus-huettel.de | www.ratiocar.de





3. LIGA - DER 30. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

**MSV Duisburg - Chemnitz FC 2:1 (1:0)**  
**MSV Duisburg:** Weinkauff - Budimbu, Boeder, Gemballas, Schmelting - Albutat (90.+1 Rahn), Ben Balla - Stoppelkamp (82. Scepanik), Krempicki (63. Karweina), Mickels - Daschner (90. Jansen)  
**Chemnitz FC:** Jakubov - Itter, Schoppenhauer, Reddemann, Sirigu (46. Milde) - Garcia, Maloney (75. T. Müller), Langer, Krebs (52. Bonga) - Tuma, Hosiner (82. Bozic)  
**SR:** Johann Pfeifer (Hamel) - Tore: 1:0 Daschner (11.), 1:1 Garcia (54.), 2:1 Stoppelkamp (80.)

**FSV Zwickau - Hallescher FC 5:1 (1:0)**  
**FSV Zwickau:** Brinkies - Godinho, Frick, Odabas, Lange - Schröter (81. Coskun), Reinhardt, Jensen (81. Könnecke), Miatke (72. Hauptmann) - Huth (59. Wegkamp), König  
**Hallescher FC:** Eisele - Hansch, Vollert, Kastenhofer, Landgraf - Bahn (73. Schtscherbakowski), Papadopoulos (54. Washausen) - Lindenhahn (73. Nietfeld), Guttau, Drinkuth (54. Boyd) - Sohm (87. Syhre)  
**SR:** Wolfgang Haslberger (Freising) - Tore: 1:0 Huth (25.), 2:0 König (49.), 3:0 Miatke (65.), 3:1 Kastenhofer (75.), 4:1 Frick (78.), 5:1 Wegkamp (82.)

**FC Ingolstadt - Sonnenhof Großaspach 1:1 (1:1)**  
**SR:** Schultes (Betzgau) - Tore: 0:1 Martynovic (15.), 1:1 Kutschke (28./Foulelfmeter)

**Carl Zeiss Jena - 1. FC Kaiserslautern 1:2 (0:2)**  
**SR:** Rafalski (Baunatal) - Tore: 0:1 Kühlwetter (6.), 0:2 Kühlwetter (35.), 1:2 Grösch (55.) - Bes. Vorkommnis: Kühlwetter (Kaiserslautern/34.) verschießt Foulelfmeter

**Preußen Münster - SpVgg Unterhaching 2:1 (2:0)**  
**SR:** Benen (Nordhorn) - Tore: 1:0 Cueto (15.), 2:0 Königs (25.), 2:1 Schröter (78.)

**TSV 1860 München - Würzburger Kickers 1:2 (0:1)**  
**SR:** Hartmann (Wangen im Allgäu) - Tore: 0:1 Kaufmann (15.), 1:1 Bekiroglu (52.), 1:2 Kaufmann (63.)

**Eintracht Braunschweig - Bayern München II 1:1 (1:1)**  
**SR:** Itrich (Hamburg) - Tore: 0:1 Arp (11.), 1:1 Kobylanski (13./Foulelfmeter) - Gelb-Rot: Burmeister (Braunschweig/90.+5/wiederholtes Foulspiel), Stanisic (Bayern II/13./wiederholtes Foulspiel)

**SV Waldhof Mannheim - Viktoria Köln 2:1 (0:1)**  
**SR:** Alt (Heusweiler) - Tore: 0:1 Kreyer (37.), 1:1 G. Korte (47.), 2:1 A. Weis (84./Eigentor)

**SV Meppen - Hansa Rostock 0:3 (0:2)**  
**SR:** Exner (Münster) - Tore: 0:1 Opoku (7.), 0:2 Opoku (27.), 0:3 Hanslik (83.)

**1. FC Magdeburg - KFC Uerdingen 1:1 (0:1)**  
**SR:** Hussein (Bad Harzburg) - Tore: 0:1 Dorda (39.), 1:1 Gjasula (56./Foulelfmeter)

Der nächste Spieltag

München II. - Zwickau	morgen, 19.00
Uerdingen - 1860 München	morgen, 19.00
Köln - Meppen	morgen, 19.00
Rostock - Magdeburg	morgen, 20.30
Halle - Mannheim	morgen, 20.30
Großaspach - Münster	Mi., 19.00
Chemnitz - Ingolstadt	Mi., 19.00
Würzburg - Jena	Mi., 19.00
Unterhaching - Braunschweig	Mi., 20.30
Kaiserslautern - Duisburg	Mi., 20.30

„Jeder wusste, was das Derby bedeutet“



Autsch! Ronny König bekam beim Kopfball zum 2:0 die Faust von HFC-Keeper Kai Eisele auf die Nase.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

5:1-Kantersieg gegen Halle macht Mut fürs Bayern-Spiel

**ZWICKAU - Kurz Luft schnappen ist erlaubt, überschnappen nicht: Durch den deutlichen Heimsieg gegen den Halleschen FC (5:1) hat sich der FSV Zwickau im harten Abstiegskampf etwas Luft verschafft, mehr aber nicht! Jetzt, wo es Schlag auf Schlag geht, kann so ein Erfolgserlebnis aber zusätzliche Kräfte freisetzen.**

„Letztendlich wurde gezeigt, was wir in Zwickau sehen wollen. Wir haben den Kampf angenommen“, meinte Coach Joe Enochs nach Abpfiff. Der mitunter temperamentvolle US-Amerikaner lebte die Derbymentalität an der Seitenlinie vor, ging mit und nickte die Führung durch Elias Huth gefühlt selbst ein. „Klar gehe ich emotional mit. Aber die Jungs haben sich selbst motiviert, denn jeder war sich bewusst, was das Derby bedeutet und was auf dem Spiel steht“, unterstreicht Enochs. Tatsächlich hätte ein Ausrutscher gegen Halle, das zuvor zwölf Spiele in Folge nicht gewinnen konnte, wohl fatale Folgen gehabt. Entsprechend groß war die Anspannung. Zwickau und damit auch Enochs mussten liefern. Und sie taten es auf ihre Art und Weise.

Gleich drei Treffer fielen nach einem ruhen-

den Ball. Das lag einerseits am Vorlagengeber René Lange. Mit viel Schnitt geschossen, sind sie eine Waffe gewesen. Enochs: „Rinne“ hatte in den letzten beiden Partien viel Spielzeit gehabt. Und jeder weiß, wie anstrengend drei Einsätze in einer Woche sind. Ich habe mich aus dem Bauchgefühl heraus für ihn entschieden.“ Seit dem Re-Start beorderte er den Linksverteidiger jedes Mal in die Startelf. Enochs schätzt Langes Qualitäten. Dass die gegen Halle richtig zum Tragen kamen, lag aber auch daran, dass die Laufwege passten und in der Box der eine entscheidende Schritt gegangen wurde - auch dahin, wo es wehtut, wie bei Ronny König, der beim 2:0 die Faust von HFC-Keeper Kai Eisele auf die Nase bekam.

Doch das heute den Routinier, der letzten Mittwoch 37 Jahre alt wurde, nicht um. Nach kurzer Behandlung machte „King“ weiter und legte für Gerrit Wegkamp zum 5:1 auf. Auf das Duo wird es morgen bei Bayern München II. ankommen, da Huth, genauso wie Julius Reinhardt wegen der fünften Gelben Karte aussetzen muss. „Es wird ohnehin ein komplett anderes Spiel, weil wir den Gegner diesmal nicht über die komplette Zeit früh anlaufen können“, ist sich Enochs bewusst. **Michael Thiele**



3. Liga

Magdeburg - Uerdingen	1:1
Duisburg - Chemnitz	2:1
1860 München - Würzburg	1:2
Braunschweig - München II.	1:1
Zwickau - Halle	5:1
Mannheim - Köln	2:1
Meppen - Rostock	0:3
Münster - Unterhaching	2:1
Jena - Kaiserslautern	1:2
Ingolstadt - Großaspach	1:1

1. MSV Duisburg	30	15	6	9	55:40	51
2. Waldhof Mannheim	30	12	14	4	45:34	50
3. Bayern München II.	30	14	6	10	58:50	48
4. Eintracht Braunschweig	30	13	9	8	48:41	48
5. SpVgg Unterhaching	30	12	11	7	44:35	47
6. Würzburger Kickers	30	14	5	11	53:48	47
7. FC Ingolstadt 04	30	12	10	8	51:38	46
8. TSV 1860 München	30	12	10	8	50:43	46
9. FC Hansa Rostock	30	13	6	11	41:34	45
10. KFC Uerdingen	30	12	8	10	35:41	44
11. SV Meppen	30	11	10	9	51:42	43
12. 1. FC Kaiserslautern	30	10	11	9	46:47	41
13. Viktoria Köln	30	10	8	12	52:59	38
14. 1. FC Magdeburg	30	8	13	9	39:33	37
15. Chemnitz FC	30	9	10	11	46:47	37
16. FSV Zwickau	30	9	9	12	47:47	36
17. Hallescher FC	30	9	6	15	46:53	33
18. Preußen Münster	30	8	9	13	45:54	33
19. Sonnenhof Großaspach	30	6	7	17	25:55	25
20. FC Carl Zeiss Jena	30	4	6	20	29:65	18

FCE hat Klassenerhalt sicher

Veilchen stehen jetzt bei 41 Punkten • Krüger trifft zum Sieg

**AUE - Der vierte Matchball hat gegessen! Mit einer kämpferischen starken Leistung erlangte der FC Erzgebirge gegen den Karlsruher SC einen 1:0 (1:0)-Arbeitssieg und überstrahlte damit die 40-Punkte-Marke.**

Die Gäste begannen mit ordentlich Schwung, während Aue auf Fehler lauerte und gleich die erste Unachtsamkeit kalt-schnäuzig nutzte. Jan Hochscheid fing eine völlig zu kurz geratene Kopfballabwehr von Daniel Gordon ab, zog zur Grundlinie und legte auf Florian

Krüger (9.) ab. Weil sein Bewacher brav Abstand hielt, besaß der Angreifer am Fünfer auf Höhe des kurzen Pfostens alle Freiheiten, legte sich den Ball zurecht und versenkte ihn links oben. Karlsruhe benötigte ein paar Minuten, um den Schock zu verdauen, fand dann aber wieder zurück zur alten Linie und Martin Männel musste sich bei einem straffen Abschluss von Lukas Fröde erstmals richtig strecken (17.). Insgesamt investierte die Elf von Christian Eichner mehr, ohne gegen gallige Pisot hauchdünn und Martin Röser am lan-

tionen zu kommen. Brenzliger wurde es fast nur, wenn Gordon und KSC-Kapitän David Pisot bei Standards mit aufrückten. Bei einem Freistoß von Marc

gen Pfosten war zu überrascht. Die Partie lebte eindeutig von der Intensität, was Aue befeuerte, indem jeder konsequent gegen den Ball arbeitete. Selbstverständlich sah das, was auf dem regendurchtränkten Platz abgeliefert wurde, nicht immer schön aus, musste es aber nicht, solange das Ergebnis stimmte. Und je mehr Zeit von der Uhr ging, desto mehr musste Karlsruhe angesichts der prekären Situation im Tabellenkeller aufmachen. Das taten die Badener mit der Hereinnahme der Offensiven Anis Ben-Hatira, Dominik Kother und Anton Fink dann auch, aber

die Chance ergab sich auf der Gegenseite. Nach guter Kombination auf der linken Bahn verhedderte sich Pascal Testroet im Strafraum, bekam die Kugel aber noch zu Dimitrij Nazarov gespitzt, der aus fünf Metern die Latte traf (74.). Erst in der Spätphase kam Karlsruhe noch mal gefährlich vors Tor und durch Marco Djuricin zum vermeintlichen Ausgleich (86.). Weil der KSCer bei der Ballabgabe eine Fußlänge im Abseits stand, blieb es beim knappen Sieg, der bei nunmehr 41 Zählern den nahezu sicheren Klassenerhalt bedeutet. **Michael Thiele**

Aue - Karlsruhe



Lorenz bekam Gordon jedoch nicht genug Druck hinter den Kopfball (32.). Die anschließende Ecke verfehlte Pisot hauchdünn und Martin Röser am lan-



Pascal Testroet (l.) herzt den Siegtorschützen Florian Krüger.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Tooor! Florian Krüger (r.) trifft zum Klassenerhalt.

Foto: Picture Point/Warvin Ibb



Nach dem Abpfiff gibt's kollektiven Jubel beim FC Erzgebirge.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



# Kritik zu den Wackelphasen? „Alles bla bla, ich kann das nicht mehr hören“



Dynamo-Trainer Markus Kauczinski hatte für seine Truppe nur Beifall übrig und wehrte sich vehement gegen zu viel Kritik.

**DRESDEN - Nein, Markus Kauczinski wollte nach dem überlebenswichtigen 3:2 in Wiesbaden keine Kritik an seiner Mannschaft gelten lassen. Er bügelte die Fragen zur Pressekonferenz einfach weg, er stellte sich ruhig redend, aber auch vehement vor sein Team. Intern wird er dennoch einiges ansprechen müssen, weil es in dieser Liga Mannschaften gibt, die aus einer Vielzahl von Möglichkeiten mehr als nur zwei Tore machen.**

11:5 Torchancen standen am Ende auf dem Zettel - für Wiesbaden. In der ersten Hälfte war es das Unvermögen der Hessen, in Durchgang zwei Kevin Broll, der Dynamo schlussendlich rettete, den Siegtreffer von Simon Makienok erst ermöglichte. Angesprochen auf die schaurigen Minuten zwischen dem eigenen 1:0 (9.) und dem 2:2 (43.), als sich Dresden zurückzog, fast auseinanderfiel, antwortete Kauczinski: „Das ist alles bla bla, ich kann das auch nicht mehr hören. Man hat gesehen, dass wir Probleme haben, dass wir kämpfen, dass die Jungs Zeit brauchen nach den Aktionen. Ich glaube, dass wir damit leben müssen, den Rhythmus finden müssen. Wir sind immer noch nicht auf der Höhe, wo die anderen sind. Das sieht man ganz deutlich, deshalb passieren solche Sachen. Da mache ich der Mannschaft keinen Vorwurf. Entscheidend ist, dass du wieder aufstehst, dass du wiederkommst. Das haben wir gezeigt.“

Auch wie es eben passieren konnte, dass Wiesbaden so oft durchkam, zu viele Räume hatte? Selbst nach der Pause, als der Coach von Vierer- auf Dreierkette umstellte, Jannis Nikolaou aus dem Mittelfeld zurückbeorderte, wollten die Dresdner Medienleute wis-

sen: „Da sag' ich gar nichts mehr zu. Das ist ja kein Taktikblock. Wir haben danach viel, viel besser gestanden, die Räume kontrolliert, weniger zugelassen. Wir haben mit unseren Mitteln, mit dem, was wir gerade können, das Optimale rausgeholt. Jeder glaubt, da ist

jetzt mehr. Man klatscht zweimal in die Hände, macht ein bisschen Feenstaub drüber und alles ist weg. Der täuscht sich. Ich kann das nicht mehr hören. Die Mannschaft hat sensationell gekämpft, alles rausgehauen. Wir gehen schon müde in das Spiel, kriegen die Jungs

gerade so fit und müssen uns dann fragen lassen: Warum sind die anderen fitter? Die Mannschaft hat das richtig, richtig gut gemacht. Es wird immer wieder zu Dingen kommen, die nicht perfekt sind. Entscheidend sind der Glaube und das Wissen, dass wir am Ende mit un-

seren Mitteln Spiele gewinnen können.“ Der Glaube ist jetzt zurück, der kann Berge versetzen. Am besten schon morgen gegen Fürth. Mit einem Sieg kann Dynamo die Rote Laterne abgeben. Es wäre der nächste Zwischenschritt.

**Thomas Nahrendorf**



◀ Der Siegtreffer für Dynamo! Simon Makienok zieht aus Nahdistanz ab und trifft zum 3:2.



▶ Dynamo-Coach Markus Kauczinski (r.) hatte für Simon Makienok nach der Partie offensichtlich die richtigen Worte.

## „Danish Dynamite“ holt die SGD zurück ins Leben

**DRESDEN - Wer kennt es nicht, das „Danish Dynamite“? In Wiesbaden ist es in der 89. Minute explodiert. Lautstark! Das 3:2-Siegtor von Simon Makienok könnte am Ende die brennende Zündschnur für die Aufholjagd gewesen sein. Trainer Markus Kauczinski sprach zumindest „von einem möglichen Schlüsselmoment“.**

Dabei sah der dänische Riese nach

75 Minuten so aus, als könne er keinen Meter mehr gehen. Er war ausgepowert, schleppte sich über den Rasen. Kauczinski, der noch hätte dreimal wechseln können, ließ ihn drauf. Zum Glück. Patrick Schmidt verlängerte einen Ball von Jannis Nikolaou in den Strafraum. Makienok drehte sich, setz-

te seinen Körper ein, wühlte sich mit aller Macht durch und traf! „Ich habe echt überlegt, ob ich noch einmal wechsele. Aber gerade bei den defensiven Standards ist Simon so extrem wichtig. Er köpft am kurzen Pfosten alles weg“, begründete Kauczinski seine Maßnahme, den

2,01-Meter-Baumstamm auf dem Platz zu lassen. „Er hat bis dahin kein gutes Spiel gemacht, er hat schon bessere für uns absolviert. Er hat dann bewiesen, was er für ein Torjäger ist. Kurz vor Schluss so abzuschließen. Für uns immens wichtig zu zeigen, dass wir dran sind, dass wir leben!“ „Danish Dynamite“ hat Dresden aus dem Reich der Totgeglaubten geholt.

**nahro**

## Es ist aus eigener Kraft zu schaffen!

Von Hans-Jürgen Kreische

Dynamo Dresden hat sich mit einem 3:2-Erfolg in Wiesbaden die Chance erhalten, doch noch dem Abstieg aus der 2. Liga zu entgehen. Die drei wichtigen Punkte gegen den Mitabstiegs Kandidaten werden hoffentlich alle Beteiligten, bei aller berechtigten Freude, richtig einordnen.

Dennoch nach gutem Beginn mit dem Führungstreffer per Eigentor wurde dieser Vorteil wieder mal äußerst leichtfertig verschenkt. In so einem bedeutsamen Spiel in der eigenen Abwehr derartige Fehler zu begehen, kann normal nicht gut gehen. Der junge Kevin Ehlers,

perspektivisch mit viel Potenzial ausgestattet, sollte ganz schnell lernen, dass risikoreiche Aktionen in der eigenen Hälfte oftmals bestraft werden. Besonders im Profibereich. Das Geschenk zum Ausgleich war zugleich ein Wachrüttler für die Hessen, die binnen kurzer Zeit das Ergebnis drehen konnten.

Das bis kurz vor der Halbzeit das Spiel noch nicht entschieden war, lag nur an der kläglichen Chancenverwertung des Gegners. Dynamo-Keeper Kevin Broll, vielleicht beim Tor zum 1:2 nicht ganz schuldlos (wo waren seine Mitspieler?), hatte ebenfalls großen Anteil, dass seine Mann-

schaft überhaupt im Spiel blieb. Den doch sehr überraschenden Ausgleich zum richtigen Zeitpunkt erzielte wieder mal Patrick Schmidt mit einem klasse Kopfballtreffer. Dass dieser wichtige Spieler durch eine für mich total überzogene Gelb-Rote Karte erst mal ausfällt, ist zweifellos ein Verlust.

Die alte Fußballweisheit - wer seine Chancen nicht nutzt, wird bestraft - bewahrheitete sich wieder mal nachhaltig. Denn davon ließ der SV Wehen auch in der zweiten Hälfte, zum Glück der Dresdner, einige ungenutzt. Simon Makienok setzte sich dann fast aus dem Nichts eindrucksvoll im

Strafraum durch und wurde mit seinem Siegtor zum umjubelten „Straftäter“.

Morgen geht es bereits mit dem Nachholer gegen Fürth weiter. Dass in diesem Heimspiel wieder gepunktet werden muss, liegt auf der Hand. Aber was bedeutet schon Heimspiel? Durch diese trostlose Atmosphäre in den Stadien eigentlich nichts. Das Erfolgserlebnis von Wiesbaden sollte unserer Truppe Mut machen und vor allem das nötige Selbstvertrauen für den Rest der Spiele verleihen. Auf geht's, Männer, noch ist es aus eigener Kraft zu schaffen. Dazu wiederum viel Glück und vor allem Erfolg!



Hansis Kolumne



2. BUNDESLIGA - DER 30. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

### Alle Spiele, alle Tore

**FC Erzgebirge Aue - Karlsruher SC 1:0 (1:0)**  
SR: Siebert (Berlin) - Tor: Krüger (9.)

**VfB Stuttgart - VfL Osnabrück 0:0**  
SR: Welz (Wiesbaden)

**Hannover 96 - 1. FC Heidenheim 2:1 (2:0)**  
SR: Zwayer (Berlin) - Tore: 1:0 Ducksch (30.), 2:0 Prib (41.), 2:1 Schimmer (75.)

**SV Wehen Wiesbaden - Dynamo Dresden 2:3 (2:2)**  
SR: Kempkes (Krufft) - Tore: 0:1 Franke (9./Eigentor), 1:1 Kyereh (24.), 2:1 Kuhn (26.), 2:2 Schmidt (43.), 2:3 Makienok (89.) - Gelb-Rot: Schmidt (Dynamo/90.+3 - Foul + unsportliches Verhalten)

**Jahn Regensburg - Darmstadt 98 3:0 (1:0)**  
SR: Badstübner (Windsbach) - Tore: 1:0 Correia (7.), 2:0 Besuschkow (52.), 3:0 George (77.) - Gelb-Rot: Wekesser (Regensburg/57. - wiederholtes Foul) - Bes. Vorkommnis: Kempe (Darmstadt/66.) verschießt Foulelfmeter

**Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg 1:1 (1:1)**  
SR: Rohde (Rostock) - Tore: 1:0 Klos (14.), 1:1 Erras (43.)

**VfL Bochum - FC St. Pauli 2:0 (1:0)**  
SR: Heft (Wietmarschen) - Tore: 1:0 Zulj (15./Foulelfmeter), 2:0 Leitsch (73.)

**SpVgg Greuther Fürth - SV Sandhausen 1:2 (0:2)**  
SR: Jöllenbeck (Freiberg) - Tore: 0:1 Behrens (15./Handelfmeter), 0:2 Biada (39.), 1:2 Keita-Ruel (71.)

### Tabelle

Hamburg - Kiel	Dresden - Greuther Fürth	heute, 20.30	morgen, 18.30			
1. Arminia Bielefeld	29	15	12	2	54:27	57
2. VfB Stuttgart	30	15	7	8	49:35	52
3. Hamburger SV	29	13	10	6	55:35	49
4. 1. FC Heidenheim	30	13	9	8	39:31	48
5. SV Darmstadt 98	30	10	13	7	39:38	43
6. Hannover 96	30	11	9	10	45:44	42
7. FC Erzgebirge Aue	30	11	8	11	40:42	41
8. VfL Bochum	30	9	12	9	47:46	39
9. SV Sandhausen	30	9	12	9	37:38	39
10. SSV Jahn Regensburg	30	10	9	11	45:48	39
11. SpVgg Greuther Fürth	29	10	8	11	41:40	38
12. Holstein Kiel	29	10	8	11	45:46	38
13. VfL Osnabrück	30	8	11	11	39:42	35
14. FC St. Pauli	30	8	11	11	35:39	35
15. 1. FC Nürnberg	30	7	12	11	38:50	33
16. Karlsruher SC	30	6	12	12	37:49	30
17. SV Wehen Wiesbaden	30	7	7	16	37:52	28
18. Dynamo Dresden	28	7	6	15	28:48	27

**Die nächsten Spiele**

Dresden - Hamburg	Fr., 18.30
Sandhausen - Bielefeld	Fr., 18.30
Nürnberg - Greuther Fürth	Sa., 13.00
Heidenheim - Regensburg	Sa., 13.00
Kiel - Wehen Wiesbaden	Sa., 13.00
Osnabrück - Bochum	Sa., 13.00
St. Pauli - FCE Aue	So., 13.30
Darmstadt - Hannover	So., 13.30
Karlsruhe - Stuttgart	So., 13.30
Bielefeld - Dresden	Mo., 20.30





Selbst kein Tor erzielt, nur einen Punkt gegen das Schlusslicht geholt: Timo Werner lag frustriert auf dem Rasen.

Die Unzufriedenheit war Julian Nagelsmann deutlich anzusehen.



# Was ist bloß mit Werner los?

## Kein Tor, keine Wechsel-Bestätigung ● 100-Mio.-Deal für RB

LEIPZIG - Der 100-Mil-lionen-Deal mit Geld-geber Red Bull und der bevorstehende Abschied von Timo Werner ließen das enttäuschende 1:1 gegen Schlusslicht SC Paderborn bei RB Leipzig fast zur Nebensache werden.

Die kommen-den Tage werden für die Sachsen spannend, denn bis zum 15. Juni muss Nationalspie-

ler Werner seine Ausstiegs-klausel für den sich anbah-nenden Wechsel zum FC Chelsea nutzen. „Bislang hat weder Timo bei uns die Klausel gezogen noch hat irgendein Verein uns einen Transfervertrag ge-schickt. Bis jetzt ist nichts in trockenen Tüchern“, sagte RB-Vor-standschef Oliver Mintz-laff. „Dafür bestätigte RB einen länger zurückliegen- den Millionen-Deal mit Red Bull. Durch einen Schulden-erlass von 100 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2018/2019 hat der Bun-

desligist dank seines Geld-gebers Red Bull sein Ei-genkapital gestärkt. „Es ist



eine Transaktion, die völlig üblich ist, insbesondere in der freien Wirtschaft, aber auch im Fußballge-schäft und auch in der

Bundesliga“, sagte Finanz-direktor Florian Hopp. Für ihn ist die länger zurück-liegende Transaktion ein Glücksfall in der Corona-Krise.

Moralische Kritik an dem Geschäftsmodell mit dem Brausehersteller weist Hopp zurück. Der 40-Jährige betonte, dass es sich nicht um eine Schenkung des Geldgebers handele. „Die Frage ist klar zu verneinen. Dann würde auch Schenkungs-steuer anfallen, was nicht der Fall ist. Darüber hinaus bekommt Red Bull seinen

Zinsverlust in Form einer Vorzugsdividende ausgeglichen“, so Hopp. Es sei auch nicht so, dass Leipzig jetzt zusätzliche 100 Mio. auf dem Konto habe.

Dafür sollen in Kürze 50 bis 60 Millionen durch den Werner-Wechsel fließen - auch wenn niemand den Deal offiziell bestätigen wollte. Teamkollege Lukas Klostermann sagte, der Transfer sei kein Team in der Mannschaft gewesen: „Nee, haben wir noch nicht drüber gesprochen. Ich habe es von ihm noch nicht ge-hört.“ Auch Kevin Kampl be-

tonte, dass der Wechsel für die Mannschaft keine Rolle spiele. „Man hat gesehen, er hängt sich immer rein“, sagte er über seinen Team-kollegen.

Der sichtlich angefressene RB-Coach Julian Nagels-mann nahm den dieses Mal torlosen Werner in Schutz. „Nein, es hat ihn nicht be-lastet. Es hat nichts mit dem Rummel um seine Person zu tun, den Rummel kennt er, seitdem er 14 ist.“ Zuvor hatte der 24-Jährige zwei Großchancen vergeben, in der 66. Minute sogar das leere Tor verfehlt.



Christian Strohdiek (M.) traf in der Nachspielzeit für Paderborn und setzte zum Jubellauf an.

# „Eine wahnsinnige Präsenz“ Starker Goretzka geht voran

LEVERKUSEN - Der Titel ist fast sicher, Rekorde sind greifbar nahe. Während der beeindruckenden Siegesserie unter Trainer Hansi Flick kann der FC Bayern auf einen bemerkenswert starken Leader vertrauen.

Als Techniker mit Kampfgeist und Führungs-Qualitäten nimmt Leon Go-retzka mehr und mehr die Chef-Rolle ein und ist so et-was wie das Gesicht

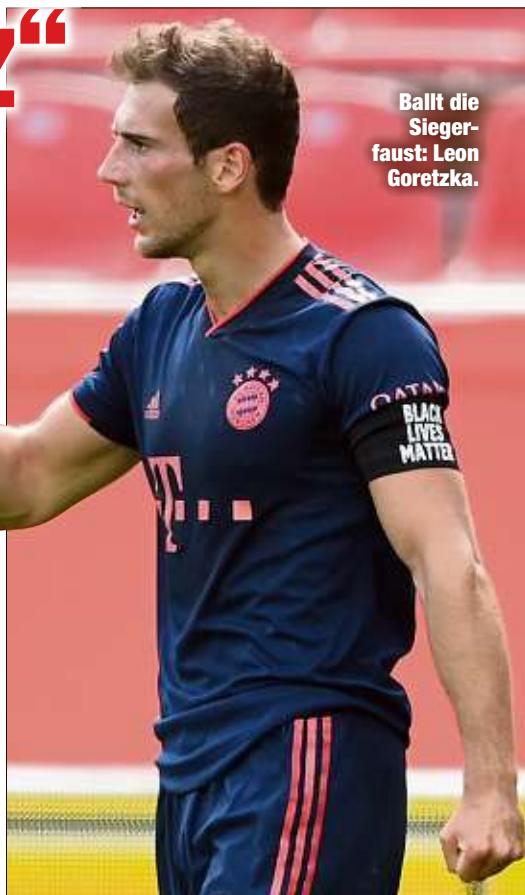


des aktuellen Höhen-flugs. „Unser Vorteil aktuell ist, dass wir elf Chefs auf dem Platz haben“, sagte der 25-Jährige nach dem 4:2 bei Bayer Leverkusen, an dem er

mit einer Vorlage und einem Tor maßgeblichen Anteil hatte. Goretzka ist momentan derjenige, der bei den Bayern vorangeht. „Er hat aktuell eine wahnsinnige Präsenz“, lobte Flick nach dem elften Pflichtspiel-Sieg in Folge. Als Organisator der Hilfsaktion „We kick Corona“ und engagierter Kämpfer gegen Rassismus zeigt der frühere Schalker Goretzka schon seit Langem Haltung. Mit neuen Muskelpaketten nach der Corona-Pause hatte er für Aufsehen gesorgt und überzeugt in der Münchner Erfolgsserie auch sportlich so sehr wie lange nicht.



So traf Leon Goretzka (2.v.r./halb verdeckt) gegen Leverkusens Keeper Lukas Hradecky.



Ballt die Siegerfaust: Leon Goretzka.

Foto: dpa/Matthias Hangst

# Der Muskel! Fällt Havertz weiter aus?

LEVERKUSEN - Der Einsatz von Nationalspieler Kai Havertz im morgigen DFB-Pokal-Halbfinale in Völklingen gegen den 1. FC Saarbrücken ist noch ungewiss.

„Vielleicht. Wir wissen es noch nicht“, erklärte Bayer Leverkusens Sportdirektor Simon Rolfes. „Bislang ist es noch offen, aber mit-spielen kann.“ Havertz war aufgrund muskulärer Probleme kurzfristig fürs Bundesliga-Topspiel gegen den FC Bayern ausgefallen.

Der FC Bayern gilt auch als möglicher kommender Arbeitgeber des 20-jährigen Riesen-Talents. Möglich ist aber auch, dass Havertz direkt zu einem ausländischen Top-Klub wechselt. „Er hat die Qualität, bei den besten Vereinen Europas zu spielen. Dass er irgendwann den Sprung dorthin macht, halte ich nicht für verwerflich“, sagte Rolfes, der trotz der Corona-Krise auf eine immense Ablösesumme für Havertz hofft. „Ich glaube, der Preis für absolute Topspieler ist immer noch hoch“, meinte Rolfes.

Havertz steht noch bis 2022 in Leverkusen unter Vertrag. Zuletzt wurde immer wieder über eine Ablöse in Höhe von mindestens 100 Millionen Euro spekuliert.

► Mit seinem Tor gegen die Bayern avancierte Teenager Florian Wirtz von Bayer Leverkusen zum jüngsten Torschützen in der Bundesliga-Geschichte. Er war beim

Treffer zum 2:4-Endstand genau 17 Jahre und 34 Tage alt - und damit 48 Tage jünger als der bisherige Rekordhalter Nuri Sahin (Dortmund/2005).



Auch mit dem Kopf ist Kai Havertz (M.) kreuzgefährlich. Hier bezwang er Bremens Keeper Jiri Pavlenka.

Foto: dpa/Shaun Franklin



Der „doppelte“ DFL-Chief Christian Seifert hofft auf ein Milliarden-Paket.

# Heute startet Rechtepoker für vier Jahre

FRANKFURT/M. - Heute beginnt der Poker um die Medienrechte am deutschen Profifußball. Die zwei Wochen dauernde Auktion wird zeigen, welche Auswirkungen die Corona-Krise auf die Preise hat.

Wenn sich Christian Seifert mit seinem Stab an einen geheimen Ort in Frankfurt/M. zurückzieht, begibt sich der DFL-Chief auf eine Reise ins Ungewisse. Die Pandemie hat aus der Auktion, bei der die Rechte für die vier Spielzeiten von 2021/22 bis 2024/25 vergeben werden, ein Lotteriespiel gemacht. Denn hinter dem Wunsch der Klubs, wonach beim Milliarden-Poker immer neue Gebote in Rekordhöhe eingehen sollen, steht ein großes Fragezeichen.

### TV

Derzeit kassieren die 36 Profiklubs 1,2 Milliarden Euro pro Saison (inklusive Zusammenfassungen im Free-TV) für die deutschsprachigen Rechte, dazu kommen ein paar Hundert Millionen aus der ganzen Welt.

Erst am 19. Juni wird die DFL wissen, wie sich Corona auf die Preise ausgewirkt hat. Verkündet wird das Ergebnis am 22. Juni - nachdem die Klubs bei ihrer obligatorischen Versammlung informiert wurden. Die Fragen im Vorfeld der Vergabe für den deutschsprachigen Raum, die eigentlich für den Zeitraum vom 27. April bis zum 8. Mai geplant war, liegen auf der Hand: Wie viel Geld haben die Interessierten noch zur Verfügung? Ist der Preis aufgrund der Zwangspause und der Geister-spiele gefallen? Ist das Produkt vielleicht sogar mehr wert, weil die Liga europaweit als erste wieder an den Start gegangen ist und so ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt hat? Welche Rolle wird Amazon spielen?

Der US-Gigant, der schon in der laufenden Saison in die Live-Übertragung der Bundesliga eingestiegen ist, könnte alle anderen Bewerber unter Druck setzen - auch wenn die meisten Beobachter von nur einem gezielten Gebot der Amerikaner auf ein Rechtepaket ausgehen. Sportmarketing-Experte Karsten Petry sieht Amazon als „Schreckgespenst“ für andere Interessenten.

### DFB-Pokal

**Halbfinale**  
1. FC Saarbrücken - Bayer Leverkusen morgen, 20.45  
Bayern München - Eintracht Frankfurt Mi., 20.45  
Das Finale in Berlin wird am 4. Juli ausgetragen



# Andrich rettet Punkt für Union

## S04 stellt Negativ-Rekord ein

**BERLIN - Ein Punkt, aber kein Befreiungsschlag: Die Krise von Schalke 04 hat inzwischen Rekordmaße angenommen.**

Das Team des zunehmend umstrittenen Trainers David Wagner musste sich im Duell der Coronapause-Verlierer bei Union Berlin mit einem schmeichelhaften 1:1 (1:1) begnügen und stellte den vereinseigenen Negativ-Rekord von zwölf sieglosen Spielen in Folge aus der Saison 1993/94 ein.

### Berlin - Schalke



„In jedem Spiel passiert uns ein kleiner Fehler, der zum Tor führt, und dann rennst du gleich wieder hinterher. Danach haben wir besser ins Spiel gefunden“, sagte Schalke Daniel Caligiuri.

Allerdings war es ein haarsträubender individueller Fehler, der Schalke mit 0:1 in Rückstand brachte: Der Spanier Juan Miranda verstopfte den Ball an Anthony Ujah, der in den Lauf des nach vorne gestürzten Robert

Andrich passte. Der Ex-Dynamo verwandelte sicher zu seinem ersten Saisontor (11.). Rechtsverteidiger Jonjoe Kenny (28.) sorgte mit einem fulminanten Fernschuss zumindest noch für den 1:1-Ausgleich und Schalkes ersten Punkt seit dem Re-Start.

Die Angriffe der Schalker, die kurzfristig auf die verletzten Guido Burgstaller (Knie) und Matija Nastasic (muskuläre Probleme) verzichten mussten, waren meist leichte Beute für die Berliner Abwehr. Auch der Ausgleich gab den Gästen wenig Selbstvertrauen, vor allem Miranda stand nach seinem groben Fehler völlig neben sich und hatte kurz vor dem Halbzeitpfiff Glück, dass sein Schießen im eigenen Strafraum nicht mit Elfmeter geahndet wurde.

Während des Spiels waren im Innenraum deutliche Anfeuerungen von rund 30 Union-Fans („Eisern Union!“) zu hören, die sich entgegen der Bitten des Vereins vor dem Stadion Alte Försterei versammelt hatten. „Das war überragend und in dieser Zeit richtig schön“, befand Torschütze Andrich. Polizisten achteten darauf, dass die Anhänger die Abstände einhielten.



Robert Andrich (1.) übersprang Schalkes Rabbi Matondo - und traf eiskalt zum Tor für Union Berlin.



Aua! Schalke 04 (hier Salif Sane) steckt weiter tief in der Krise.

### Als Abwehrchef stark und dazu vorne eiskalt

## Can führt BVB zum Sieg

**DORTMUND - Na endlich! Bei Borussia Dortmund wird wieder mehr über Sport als über Friseur-Termine geredet.**

Das mühselige 1:0 (0:0) über Hertha BSC drängte das Dauerthema der vergangenen Tage zumindest etwas in den Hintergrund. Auch Matchwinner Emre Can verspürte wenig Lust, den Verstoß von seinen Mitspielern gegen die Corona-Regeln ein weiteres Mal zu

kommentieren, meisterte die Interviews aber im Stile einer Leitfigur. Dem uneinsichtigen Jadon Sancho verpasste er eine verbale Kopf-wäsche: „Bei solchen Sachen muss er einfach schlauer sein, erwachsener werden.“

Ähnliche Leader-Qualitäten hatte Can schon zuvor auf dem Platz bewiesen. Der für den gesperrten Mats Hummels in

die Abwehrzentrale beorderte Nationalspieler hielt nicht nur die Defensive zusammen, sondern erzielte in der 58. Minute auch das Tor des Tages. Damit nutzte der Bundesliga-Zweite die Gunst der Stunde und setzte sich von der an diesem Spieltag schwächeren Konkurrenz ab. „Die Champions League ist jetzt sehr wahrscheinlich“, kommentierte Can.



So erzielte Emre Can (15) das BVB-Siegtor gegen Hertha-Keeper Rune Jarstein.

### 1. BUNDESLIGA - DER 30. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

#### Alle Spiele, alle Tore

**FC Augsburg - 1. FC Köln 1:1 (0:0)**  
SR: Cortus (Röthenbach) - Tore: 0:1 Modeste (85.), 1:1 Max (88.) - Bes. Vorkommis: Horn (Köln/27.) hält Foulelfmeter von Niederlechner

**Union Berlin - Schalke 04 1:1 (1:1)**  
SR: Stieler (Hamburg) - Tore: 1:0 Andrich (11.), 1:1 Kenny (28.)

**Werder Bremen - VfL Wolfsburg 0:1 (0:0)**  
SR: Steinhaus (Hannover) - Tor: Weghorst (82.)

**Borussia Dortmund - Hertha BSC 1:0 (0:0)**  
SR: Osmers (Hannover) - Tor: Can (58.)

**RB Leipzig - SC Paderborn 1:1 (1:0)**  
SR: Aytekin (Oberasbach) - Tore: 1:0 Schick (27.), 1:1 Strohdiek (90.+2) - Gelb-Rot: Upamecano (RB/43. - Unsportlichkeit)

**Bayer Leverkusen - Bayern München 2:4 (1:3)**  
SR: Gräfe (Berlin) - Tore: 1:0 Alario (10.), 1:1 Coman (27.), 1:2 Goretzka (42.), 1:3 Gnabry (45.), 1:4 Lewandowski (66.), 2:4 Wirtz (89.)

**Fortuna Düsseldorf - 1899 Hoffenheim 2:2 (1:1)**  
SR: Storks (Velen) - Tore: 1:0 Hennings (5.), 1:1 Dabbur (16.), 1:2 Zuber (61.), 2:2 Hennings (76./Foulelfmeter) - Rot: Hübnner (Hoffenheim/9. - Tätlichkeit)

**Eintracht Frankfurt - FSV Mainz 0:2 (0:1)**  
SR: Brych (München) - Tore: 0:1 Niakhaté (43.), 0:2 Kunde Malong (77.)

**SC Freiburg - Bor. Mönchengladbach 1:0 (0:0)**  
SR: Schmidt (Stuttgart) - Tor: Petersen (58.) - Gelb-Rot: Plea (Gladbach/68. - wiederholtes Foul)

#### Tabelle

1. Bayern München	30	22	4	4	90:30	70
2. Borussia Dortmund	30	19	6	5	81:35	63
3. RB Leipzig	30	16	11	3	75:32	59
4. Borussia M'gladbach	30	17	5	8	57:36	56
5. Bayer 04 Leverkusen	30	17	5	8	56:40	56
6. VfL Wolfsburg	30	12	9	9	42:36	45
7. TSG 1899 Hoffenheim	30	12	7	11	42:50	43
8. SC Freiburg	30	11	8	11	39:41	41
9. Hertha BSC Berlin	30	10	8	12	43:51	38
10. FC Schalke 04	30	9	11	10	35:47	38
11. Eintracht Frankfurt	30	10	5	15	49:55	35
12. 1. FC Köln	30	10	5	15	47:57	35
13. FC Augsburg	30	8	8	14	41:57	32
14. 1. FC Union Berlin	30	9	5	16	35:53	32
15. 1. FSV Mainz 05	30	9	4	17	39:62	31
16. Fortuna Düsseldorf	30	6	10	14	33:60	28
17. Werder Bremen	30	6	7	17	30:63	25
18. SC Paderborn 07	30	4	8	18	33:62	20

#### Der nächste Spieltag

Hoffenheim - Leipzig	Fr., 20.30
Wolfsburg - Freiburg	Sa., 15.30
Düsseldorf - Dortmund	Sa., 15.30
Hertha BSC - Frankfurt	Sa., 15.30
Köln - Union Berlin	Sa., 15.30
Paderborn - Bremen	Sa., 15.30
München - Mönchengladbach	Sa., 18.30
Mainz - Augsburg	So., 15.30
Schalke - Leverkusen	So., 18.00

# Weghorst-Siegtor per Kopf! Werder kurz vorm Abstieg

**BREMEN - Eifte Heimmiederlage und immer weniger Hoffnung! Für Werder rückt der zweite Bundesliga-Abstieg der Vereinsgeschichte immer näher.**

der 82. Minute per Kopf für den entscheidenden Treffer - und jubelte: „Super für

### Bremen - Wolfsburg



Die Bremer um Trainer Florian Kohfeldt verloren das Nord-Duell gegen den VfL Wolfsburg mit 0:1 (0:0). Der Rückstand auf den rettenden 15. Platz beträgt sechs Punkte, auf den Relegationsplatz fehlen drei Zähler.

VfL-Torjäger Wout Weghorst sorgte in

möglich. Wir geben alles bis zum Ende.“ Werder-Torhüter Jiri Pavlenka verhinderte in der 13. Minute zunächst noch den Niederländer war nach einem Pass von Maximilian Arnold seinem Bewacher Milos Veljkovic entwischt. In der 31. Minute scheiterte der Japaner Yuya Osako am Wolfsburger Schlussmann Koen Casteels.

Bei den Platzherren machte sich das Fehlen von Stürmer Milot Rashica (Verletzung am Sprunggelenk) deutlich bemerkbar.



Das war der Sieg für Wolfsburg! Wout Weghorst bezwang Keeper Jiri Pavlenka per Kopf.

# Rot für Eberl! Gibt's milde Strafe?

**MÖNCHENGLADBACH - Max Eberl fand kaum Ruhe. Die Stellungnahme an den DFB verfassen, auf eine milde Strafe hoffen, seinen Aussetzer hinterfragen - die Gedanken des Sportdirektors von Borussia Mönchengladbach kreisten immer wieder um die Konsequenzen seiner Rumpelstilzchen-Aufführung.**

em München im Rennen um einen Platz in der Champions League bleiben will.

Der Anlass für Eberls emotionalen Ausbruch war die Gelb-Rote Karte für Angreifer Alassane Plea (68.), der somit in München fehlen wird. Der Franzose war in der 22. Minute von Schiedsrichter Markus Schmidt (Stuttgart) verworfen worden, weil er den Ball ein paar Meter weg-

geschlagen hatte. Nach einem Foul am Freiburger Nationalspieler Robin Koch flog der Gladbacher Topscorer dann vom Platz. Eine ähnlich umstrittene Ampelkarte kassierte der Stürmer bereits am 1. Februar beim Spiel bei RB Leipzig (2:2) - was im Nachgang zu heftigen Diskussionen geführt hatte.

Sieht gar nicht wie ein Wüterich aus: Max Eberl.





# Bayern patzt, Alba startet mit Sieg

**MÜNCHEN - Bayern patzt, Alba mit Mühe: Das Meisterturnier der Bundesliga wird für die Favoriten kein Selbstläufer. Nachdem am Samstagabend Titelverteidiger Bayern München gegen ratiopharm Ulm überraschend mit 85:95 (40:41) verloren hatte, kam gestern auch Pokalsieger Berlin nur zu einem sehr mühevollen 81:72 (37:39) gegen die Fraport Skyliners Frankfurt.**

Erst im Schlussviertel konnten sich die Berliner entscheidend absetzen. „Wir waren am Anfang nicht wach“, so Berlins Nationalspieler Johannes Thiemann. „Ich hoffe, dass wir uns jetzt von Spiel zu Spiel steigern und unseren Rhythmus finden. Es ist für uns alle eine neue Situation.“

Schließlich findet das Zehner-Turnier im Münchner Audi Dome ohne Zuschauer und unter strengen Hygieneregeln statt. Alle Mannschaften sind in einem Quarantäne-Hotel untergebracht. Die Spieler müssen durch eine Sicherheits-schleuse samt Sprühregen aus Desinfektionsmitteln.

Bei Topfavorit München war die Stimmung nach der Leistung gegen Ulm gestern im Keller. „Wir haben gesagt, dass wir Intensität zeigen und aggressiv sein müssen. Leider waren wir soft“, kritisierte Coach Oliver Kostic. Vor allem im Schlussviertel enttäuschte sein Team, wirkte saft- und kraftlos.

Die Bayern können es heute gegen Crailsheim besser machen, Frankfurt morgen im Duell mit Bamberg.

ne-Hotel untergebracht. Die Spieler müssen durch eine Sicherheits-schleuse samt Sprühregen aus Desinfektionsmitteln.

Bei Topfavorit München war die Stimmung nach der Leistung gegen Ulm gestern im Keller. „Wir haben gesagt, dass wir Intensität zeigen und aggressiv sein müssen. Leider waren wir soft“, kritisierte Coach Oliver Kostic. Vor allem im Schlussviertel enttäuschte sein Team, wirkte saft- und kraftlos.

Die Bayern können es heute gegen Crailsheim besser machen, Frankfurt morgen im Duell mit Bamberg.



Albas Landry Nnoko setzt sich hier gegen Frankfurts Richard Freudenberg durch.

Foto: dpa/DFP, Dada



**Marktplatz**

**Kaufgesuche**

**Gold Ankauf bis 50 €/g!**

Silber bis 600€/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

**Wellness**

**Kleine Auszeit - gönne sie Dir.** Ayurveda Massage u.v.m. - eine Wohltat. ☎ 0172-8665042

**Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon 0351/840 444**

**Wir suchen Pelze und Nerze aller Art,** sowie Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Gemälde, Goldschm., Zahn-/Bruchgold, Silber/-besteck, Münzen, Goldmünzen. ☎ 0163 4615991

**DDV GRAFIK** LAYOUT PRINT WEB PICTURES KORREKTORAT

DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE

WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK

## Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.

**brot-fuer-die-welt.de/saatgut**

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

**Brot für die Welt**

Würde für den Menschen.

*Gefühle* kann

...früher wie heute!

[www.kelter.de](http://www.kelter.de)

---

Kein Kind soll auf der Straße enden! Bitte helfen Sie!

**DON BOSCO** Straßenkinder

[www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)

Konto DE78 3705 0198 1994 10

## DSC-Girls an der Bastei! Premiere für Waibl



Alex Waibl vor der Tafel mit dem Spruch: „Einmal im Jahr solltest Du einen Ort besuchen, an dem Du noch nie warst.“

**DRESDEN -** Athletik-Training mal ganz anders stand am Samstag für die DSC-Volleyballerinnen auf dem Programm. Von Wehlen weg ging es steil bergauf zur Bastei, wo Spielerinnen und Trainer die Aussicht genossen.

Über die Schwedenlöcher führte die Wanderroute wieder runter und auf einem Rundkurs zurück zum Ausgangspunkt.

„Es waren 14 schöne Kilometer und perfektes Wanderwetter. Wir waren mit Pause gut drei Stunden unterwegs“, fasste Co-Trainer Konstantin Bitter die Tour zusammen. Alex Waibl, immerhin schon 11 Jahre Chef-coach des DSC, gestand, dass es sein erster Ausflug in die Sächsische Schweiz war. Lachend ließ er sich vor einer Tafel fotografieren, auf der geschrieben stand: „Einmal im Jahr solltest Du einen Ort besuchen, an dem Du noch nie warst.“ Vielleicht wird das auch das Motto für die DSC-Radtour am nächsten Wochenende.



Die DSC-Girls mit ihrem Trainer-team an der Basteiaussicht.

Foto: DSC/PR

**Nachrichten**

**Djokovic sauer**

**TENNIS -** Novak Djokovic nimmt die Hygienemaßnahmen für die geplanten US Open (31. August bis 13. September) als „extrem“ wahr. „Wir dürften nicht nach Manhattan, wir müssten in Hotels am Flughafen schlafen, werden zwei- oder dreimal pro Woche getestet“, so der Serbe. Außerdem dürften die Spieler nur eine Person mit auf die Anlage bringen. „Man braucht einen Trainer, Fitnesstrainer und einen Physiotherapeuten.“

**Reh schnell**

**LEICHTATHLETIK -** Alina Reh gewann gestern das erste gut besetzte 10-km-Strassenrennen in Berlin. Die 23-Jährige vom SSV Ulm lief 31:26 Minuten. Damit verpasste sie bei regnerischen Bedingungen ihre Bestzeit um drei Sekunden. Ihr Ziel ist es, den deutschen Rekord von Irina Mikitenko (30:57 Minuten) zu knacken.

## ETC-Neuzugang Scalzo spielte mit Crosby

**CRIMMITSCHAU -** Die Eispiraten haben mit Mario Scalzo ihren ersten Neuzugang unter Vertrag. Der 35-jährige Deutsch-Kanadier feierte im Dezember bei den Kassel Huskies in der DEL2 sein Comeback und blickt auf eine bewegte Karriere zurück.

Der Verteidiger spielte im Nachwuchs 2004/05 bei Rimouski Océanic in einem Block mit Stürmer Sidney Crosby. Im Gegensatz zum späteren Weltstar schaffte es der Linksschütze aber aufgrund seiner Größe (1,78 m) nie in die NHL. Machte dafür ab 2008 in Europa Karriere: Salzburg, Mannheim, Biel, Bern, Chomutov und Graz.

Bei letzterem spielte der Kanadier unter den Fittichen vom neuen ETC-Coach Ma-



rio Richer. Für ihn war's der Wunsch, dass sein Landsmann in den Sahnpark kommt: „Mario kann Führung übernehmen und spielt immer mit Leidenschaft. Hat eine exzellente Übersicht, läuft gut Schlittschuh und hat einen harten Schlagschuss.“ Scalzo bestritt 2011 sogar drei WM-Spiele für die Ahornblätter.

Seit der Saison 2014/15 stand er aber wenig auf dem Eis. Bis zur vergangenen Spielzeit kommt er auf 52 Einsätze. Der ETC-Neuzugang zog sich kurz aus dem Profi-Geschäft zurück, arbeitete bei der Firma seiner Schwiegereltern in Speyer. Scalzos Comeback war dafür trotz Verletzung stark: 28 Spiele (3 Tore/15 Vorlagen) im Dress der Huskies.



Mario Scalzo präsentiert stolz sein neues Trikot. Mit der 79 läuft er künftig in Rot im Sahnpark auf.

**Sport-Hotline**

REDAKTION

**0351/48 64 26 31**

(14-22 Uhr)

E-MAIL

[mopodd.sport@dd-v.de](mailto:mopodd.sport@dd-v.de)

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG SÄCHSISCHE DE

Jetzt online mitmachen und Ostseurlaub oder Familientickets gewinnen!

[www.sächsische.de/familienkompass](http://www.sächsische.de/familienkompass)

**FAMILIEN AUFGEPASST!**

Die große Umfrage „Familienkompass Sachsen“ geht in die Verlängerung bis zu den Sommerferien.

Wie glücklich sind Familien in Sachsen? Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen. Gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Dresden führen wir zum zweiten Mal die sachsenweite Umfrage „Familienkompass“ zur Familienzufriedenheit in unserer Region durch.

**Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung, denn das was zählt, ist Ihre Meinung!**

Teilen Sie Ihre Erfahrungen, Kritik sowie Wünsche und gewinnen Sie ganz nebenbei tolle Familienpreise unter:

[www.sächsische.de/familienkompass](http://www.sächsische.de/familienkompass)

**FAMILIENKOMPASS Sachsen**

Eine Initiative von Sächsische.de und Sächsischer Zeitung

unterstützt von **SV Sparkassen Versicherung Sachsen**



ARD Das Erste

ZDF ZDF

MDR mdr

RTL RTL

Sat.1 SAT.1

PRO7

Kabel1

RTLII RTLZWEI

VOX v.o.x

NTV ntv

- 5.30 ARD-Morgenmagazin... 9.00 Tagesschau... 13.00 Mittagmagazin... 14.00 Tagesschau... 14.10 Rote Rosen... 15.00 Tagesschau... 15.10 Sturm der Liebe... 16.00 Tagesschau... 16.10 Verrückt nach Meer... 17.00 Tagesschau... 17.15 Brisant Magazin... 18.00 Gefragt - Gejagt... 18.50 Tagesschau... 19.45 Wissen vor acht... 19.50 Wetter vor acht... 19.55 Börse vor acht... 20.00 Tagesschau...

- 5.00 ZDF.reportage... 13.00 Mittagmagazin... 14.00 heute - in Deutschland... 14.10 Die Küchenschlacht... 15.00 heute Xpress... 15.05 Bares für Rares... 16.00 heute - in Europa... 16.10 Die Rosenheim-Cops... 17.00 heute... 17.10 hallo deutschland... 17.45 heute... 18.00 SOKO München... 19.00 heute... 19.20 Wetter... 19.25 WISO Magazin...

- 8.05 Sturm der Liebe... 14.00 MDR um zwei... 15.15 Wer weiß denn sowas?... 16.00 Neues von hier... 16.30 Gäste zum Kaffee... 17.00 Neues von hier & Leichter leben... 17.45 MDR aktuell... 18.05 Wetter für 3... 18.10 Brand... 18.54 Sanität... 19.00 SachsenSpiegel... 19.30 MDR aktuell... 19.50 Mach dich ran!

- 5.10 Explosiv - Weekend... 14.00 Die Superhändler... 15.00 Die Superhändler... 16.00 Marco Schreyll... 17.00 Henslers Countdown... 17.30 Unter uns... 18.00 Explosiv... 18.30 Exklusiv... 18.45 RTL aktuell... 19.05 Alles was zählt... 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten...

- 5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen... 13.00 Anwältin im Einsatz... 14.00 Auf Streife... 15.00 Auf Streife... 16.00 Klinik am Südring... 17.00 Die Familienhelfer... 17.30 Auf Streife... 18.00 K II... 18.30 K II... 19.00 Genial daneben... 19.55 Sat.1 Nachrichten...

- 6.15 Mom 4-493-595... 13.00 Mom Comedyserie... 13.25 Hawaii Five-0... 14.00 Hawaii Five-0... 14.55 Navy CIS... 15.00 Navy CIS... 16.00 Navy CIS... 16.55 Abenteuer Leben... 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal... 18.55 Achtung Kontrolle!

- 7.40 Navy CIS... 13.05 The Mentalist... 14.00 Hawaii Five-0... 14.55 Navy CIS... 15.00 Navy CIS... 16.00 Navy CIS... 16.55 Abenteuer Leben... 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal... 18.55 Achtung Kontrolle!

- 6.30 Privatdetektive im Einsatz... 14.20 Die Geissens... 15.15 Die Geissens... 16.15 Love Island... 17.05 RTL Zwei News... 17.10 RTL Zwei Wetter... 17.15 Krass Schule... 18.10 Love Island... 19.10 Berlin - Tag & Nacht...

- 7.50 CSI: Vegas... 13.00 Zwischen Tüll und Tränen... 14.00 Mein Kind, dein Kind... 15.00 Shopping Queen... 16.00 4 Hochzeiten... 17.00 Zwischen Tüll und Tränen... 17.15 Krass Schule... 18.10 Love Island... 19.10 Das perfekte Dinner...

- 11.10 Teleshörs... 12.30 News Spezial... 13.30 News Spezial... 14.10 News Spezial... 15.15 News Spezial... 16.15 News Spezial... 17.10 News Spezial... 17.30 News Spezial... 18.20 News Spezial... 19.10 News Spezial...



20.15 REPORTAGE

Auf den Barrikaden Die Corona-Krise erzeugte eine neue Protestbewegung...

- 20.15 Auf den Barrikaden... 20.45 Hart aber fair... 22.00 Tagesthemen... 22.30 Tödlicher Hass... 23.15 Solomütter... 0.00 Nachtmagazin... 0.20 Tatort... 1.55 Hart aber fair... 3.10 Solomütter... 3.55 Brisant... 4.35 Deutschlandbilder...



20.15 KRIMINALFILM

Nachtschicht Der erfolgreiche Comedian Jacky Herbst (Jürgen Vogel) ist in einen Verkehrsunfall verwickelt...

- 20.15 Nacht-schicht... 21.45 heute-journal... 22.15 Mirage... 23.50 heute... 0.05 Outside... 0.20 the Box... 1.25 Bares für Rares... 4.55 hallo deutschland...



20.15 KRIMINALFILM

Polizei ruf 110 Kommissar Schmücke (Jaecki Schwarz) und Schneider...

- 20.15 Polizeiruf 110... 21.45 MDR aktuell... 22.10 Fakt ist!... 23.10 Du und ich... 0.30 Die Alltagskämpfer... 1.15 Ohne Filter... 1.45 Der Blaulicht-Report... 2.35 Der Blaulicht-Report... 3.25 Der Blaulicht-Report... 4.15 Der Blaulicht-Report...



20.15 SHOW

Wer wird Millionär? Ronald Tenholte (I) aus Köln war im März dieses Jahres der bisher letzte...

- 20.15 Wer wird Millionär?... 22.15 Extra... 23.25 Spiegel TV... 0.00 RTL Nachtjournal... 0.30 Die Alltagskämpfer... 1.15 Ohne Filter... 1.45 Der Blaulicht-Report... 2.35 Der Blaulicht-Report... 3.25 Der Blaulicht-Report... 4.15 Der Blaulicht-Report...



0.35 KRIMISERIE

Criminal Minds Prentiss erfährt von einem alten Bekannten, dass ihr gemeinsamer Freund...

- 20.15 Im Schatten das Licht... 22.45 akte... 23.25 Spiegel TV... 0.00 RTL Nachtjournal... 0.30 Die Alltagskämpfer... 1.15 Ohne Filter... 1.45 Der Blaulicht-Report... 2.35 Der Blaulicht-Report... 3.25 Der Blaulicht-Report... 4.15 Der Blaulicht-Report...



20.15 ZEICHENTRICKSERIE

Die Simpsons Homer hat Marge in Rage gebracht, weil er die neueste Folge ihrer Lieblingsshow...

- 20.15 Die Simpsons... 20.45 Die Simpsons... 22.10 The Big Bang Theory... 22.40 The Big Bang Theory... 23.10 Mom... 23.40 Mom... 0.05 The Big Bang Theory... 1.25 Mom... 2.15 Spätnachrichten... 2.20 Baskets...



20.15 ACTIONFILM

Godzilla Auf den Philippinen erwacht ein prähistorisches Monster. Das Militär will die Urzeit-Bestie auf das offene Meer...

- 20.15 Godzilla... 22.40 Alarmstufe: Rot... 2.45 Kabel Eins Late News... 2.50 Bruce Lee... 4.20 Navy CIS...



20.15 DOKU-SOAP

Die Schnäppchenhäuser Spezial Der miserable Zustand des gekauften Hauses...

- 20.15 Die Schnäppchenhäuser... 22.10 Der Trödeltrupp... 0.55 exklusiv... 1.40 exklusiv... 2.20 exklusiv... 3.05 exklusiv... 4.20 Navy CIS...



20.15 DOKU-SOAP

Goodbye Deutschland! Die Auswanderer Angelo Kelly lebt mit seiner Familie in Irland...

- 20.15 Goodbye Deutschland!... 23.15 Prince Charming... 0.15 vox nachrichten... 0.35 Medical Detectives... 1.25 Medical Detectives... 2.10 Medical Detectives... 2.55 Medical Detectives...

TELE5

9.50 Dauerwerbesendung... 11.50 Dauerwerbesendung... 13.50 Dauerwerbesendung... 15.50 Dauerwerbesendung... 16.05 Dauerwerbesendung... 16.10 Dauerwerbesendung...

Sky sky

SKY CINEMA PREMIEREN... 20.15 Angry Birds... 21.55 Blinded... 23.55 Angry Birds... 0.15 vox nachrichten... 0.35 Medical Detectives... 1.25 Medical Detectives... 2.10 Medical Detectives... 2.55 Medical Detectives...

KIKA von ARD und ZDF

NDR NDR

RBB RBB

fbb fbb

3SAT 3 sat

ARTE arte

PHOENIX phoenix

SPORT1 sport1

EUROSPORT1 EUROSPORT1

- 12.00 Die Abenteuer des jungen Marco Polo... 12.50 Die Wilden Kerle... 13.40 Tiere bis unters Dach... 15.00 Lockie Leonard... 17.00 Die Piraten von nebenan... 18.00 Das Dschungelbuch... 20.00 KIKA Live... 20.35 Das erste Mal...

- 9.30 Hamburg Journal... 10.00 Schleswig-Holstein... 11.35 Einfach genial... 12.00 Giraffe... 13.10 Das ist die Welt... 14.00 NDR Info... 15.15 Wer weiß denn sowas?... 16.00 NDR Info... 17.00 Pando... 18.15 Die Nordreportage... 19.30 Regional... 20.00 Tagesschau... 21.45 NDR Info... 22.45 Kulturjournal... 23.15 Maria Wern... 0.45 Die Bewegungs-Docs...

- 8.00 Aktuell... 9.00 In aller Freundschaft... 10.30 Rote Rosen... 11.20 Sturm der Liebe... 12.10 Leo... 13.10 Rote Rosen... 14.30 Plötzlich Opa... 16.15 Die wilden Philippinen... 17.45 Malaysia... 19.20 Kulturzeit... 20.00 Tagesschau... 20.15 Super... 21.45 rbb24... 22.15 Tatort... 23.15 Kulturjournal... 0.10 Mord mit Aussicht...

- 10.20 Wilde Inseln... 11.00 Wilde Inseln... 11.45 Zu Tisch... 12.50 Ité de Ré... 13.20 Baumeister... 14.50 Baumeister... 15.35 Abenteuer Archäologie... 17.45 Malaysia... 19.20 Kulturzeit... 20.00 Tagesschau... 20.15 Super... 21.45 rbb24... 22.15 Tatort... 23.15 Kulturjournal... 0.10 Mord mit Aussicht...

- 8.45 Stadt Land Kunst... 9.25 360°... 12.15 Re:12.50... 13.20 Baumeister... 14.50 Baumeister... 15.35 Abenteuer Archäologie... 17.45 Malaysia... 19.20 Kulturzeit... 20.00 Tagesschau... 20.15 Super... 21.45 rbb24... 22.15 Tatort... 23.15 Kulturjournal... 0.10 Mord mit Aussicht...

- 6.00 Alexander der Große... 6.45 Alexander der Große... 7.30 ZDF-History... 9.00 phoenix... 10.30 phoenix... 12.00 phoenix... 14.45 phoenix... 16.00 Kreuzfahrt... 17.25 Storage Hunters... 18.15 Yukon Gold... 20.15 Fußball Klassiker... 23.15 Liga... 0.00 Sport-Clips... 0.45 Teleshopping... 1.00 Sport-Clips... 2.15 Teleshopping... 3.30 Sport-Clips... 4.15 Teleshopping-Nacht...

- 6.00 Alexander der Große... 6.45 Alexander der Große... 7.30 ZDF-History... 9.00 phoenix... 10.30 phoenix... 12.00 phoenix... 14.45 phoenix... 16.00 Kreuzfahrt... 17.25 Storage Hunters... 18.15 Yukon Gold... 20.15 Fußball Klassiker... 23.15 Liga... 0.00 Sport-Clips... 0.45 Teleshopping... 1.00 Sport-Clips... 2.15 Teleshopping... 3.30 Sport-Clips... 4.15 Teleshopping-Nacht...

- 6.00 Alexander der Große... 6.45 Alexander der Große... 7.30 ZDF-History... 9.00 phoenix... 10.30 phoenix... 12.00 phoenix... 14.45 phoenix... 16.00 Kreuzfahrt... 17.25 Storage Hunters... 18.15 Yukon Gold... 20.15 Fußball Klassiker... 23.15 Liga... 0.00 Sport-Clips... 0.45 Teleshopping... 1.00 Sport-Clips... 2.15 Teleshopping... 3.30 Sport-Clips... 4.15 Teleshopping-Nacht...

- 6.00 Alexander der Große... 6.45 Alexander der Große... 7.30 ZDF-History... 9.00 phoenix... 10.30 phoenix... 12.00 phoenix... 14.45 phoenix... 16.00 Kreuzfahrt... 17.25 Storage Hunters... 18.15 Yukon Gold... 20.15 Fußball Klassiker... 23.15 Liga... 0.00 Sport-Clips... 0.45 Teleshopping... 1.00 Sport-Clips... 2.15 Teleshopping... 3.30 Sport-Clips... 4.15 Teleshopping-Nacht...

- 6.00 Alexander der Große... 6.45 Alexander der Große... 7.30 ZDF-History... 9.00 phoenix... 10.30 phoenix... 12.00 phoenix... 14.45 phoenix... 16.00 Kreuzfahrt... 17.25 Storage Hunters... 18.15 Yukon Gold... 20.15 Fußball Klassiker... 23.15 Liga... 0.00 Sport-Clips... 0.45 Teleshopping... 1.00 Sport-Clips... 2.15 Teleshopping... 3.30 Sport-Clips... 4.15 Teleshopping-Nacht...



Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 76. Teil

# „Hast du die Frauen aufgeschnitten?“

## DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer wurden grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubt nicht an einen Serienmörder. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger.

Was zuletzt geschah: Der Krieg ist vorbei, Klepp und sein Adjutant Strampe scheinen tot zu sein. Die Russen sind da, KZ-Entstellungen sorgen für Entsetzen. Eine weitere tote Krankenschwester wird gefunden, Erika Kaluza. Die Russen verhaften einen Verdächtigen, Erwin Uhlmann. Der weist alle Schuld von sich. Die Russen geben Heller drei Tage Zeit, den wahren Schuldigen zu finden, andernfalls würde Uhlmann gehängt. Unter Aufsicht von Politikommissar Saizev sucht Heller - obwohl kein Polizist mehr - nach Eikas Mitbewohnerin Irma Braune. Dabei werden sie vom tot geglaubten Strampe beschossen, der im Kugelhagel der Russen ums Leben kommt. In einem Kellerverlies in Klepps früherer Villa finden Heller und Saizev menschliche Knochen und eine gefesselte Frau - die nach ihrer Befreiung flüchtet. Auch eine kichernde, gurgelnde Gestalt entkommt. Von Krankenhausleiter Dr. Schorrer erfahren die Ermittler, dass Klepp einen nervenkranken Sohn, Ludwig, vor der Öffentlichkeit versteckte. In der Villa können sie nach heftigem Kampf Mutter Magdalena Klepp und Sohn Ludwig überwältigen. Heller befragt ihn über das Verlies.

„Bist du in die Lehre gegangen bei deinem Vater?“

„Bei Großvater.“  
„Und du hast gelernt mit Messern umzugehen? Das muss gelernt sein, nicht wahr?“  
„Scharf müssen die Messer sein, immer ganz scharf!“

„Waren die Frauen nicht an den Beinen aufgehängt?“, fragte Heller.

Ludwig schüttelte den Kopf. Heller beugte sich vor und flüsterte: „Bist du der Angstmann? Los, sag! Sag's mir. Sei nur nicht bescheiden.“

Ludwig kicherte und das Zucken unter seinen Augen verstärkte sich. „Ich mag es, wenn Leute Angst haben. Sonst habe ich immer Angst. Immer. Vor den Russen hatte ich ganz furchtbare Angst und vor dem Knallen. Und vor Vater hab ich Angst.“

„Ludwig, hast du die Frauen umgebracht? Klara Bellmann?“

„Ja, Klara Bellmann!“

„Und die andere?“

„Ja, die andere auch!“

„Und wie hieß die?“

„Weiß ich nicht!“

„Ich habe im Keller eine Unterhose gefunden, von einer Frau. Ist die von einer der toten Frauen?“

„Ich denke schon. Ja!“

„Ludwig, wussten deine Eltern davon?“

Nun schüttelte er heftig den Kopf. „Nein, gar nichts!“ Das war gelogen, sah Heller. Ludwig wollte seine Eltern schützen, wenigstens seine Mutter. „Du lügst, sie wussten davon. Sie wussten, du bist der Mörder, und sie wollten dich beschützen, damit du nicht aufgehängt wirst.“

„Nein, Herr Heller, ich mag nicht aufgehängt werden. Bitte, nicht haben sie doch immer nur gehängt, weil ich so dick bin und weil ich so langsam laufe und weil ich mir die Ohren zuhielt, wenn der Russe schoss. Und sie sagten, ich bin feige vor dem Feind und kein guter deutscher Soldat und eine Schande. Und Freunde habe ich nie gehabt. Nie wollte jemand spielen mit mir, wissen Sie. Und mein Vater, der wollte mich gar nicht mehr haben.“ Ludwigs Augen füllten sich mit Tränen.

„Zeig deine Zähne!“ Heller griff

bin eine Schande. Ich sollte nicht aus dem Haus gehen.“

„Warum aber warst du dann draußen, wenn dein Vater dir es verboten hatte?“

„Nur so.“

Heller sah den jungen Mann misstrauisch an. „Wo warst du in den letzten Nächten?“

„Hier in den Trümmern. Ich suche nach Essen und schlafte in einem Verschlag, oder hier im Haus.“ Eine Hand Ludwigs begann unkontrolliert zu zittern, doch er bemerkte es nicht.

„Wo warst du in der Nacht vor drei Tagen? Als wieder eine junge Frau umgebracht wurde?“

„Auch hier.“

„Und du hast nicht Erika Kaluza aus dem Krankenhaus gelockt?“

Ludwig sah verlegen lächelnd zu Boden. Dann schüttelte er den Kopf, während sich Magdalena Klepp unter Saizevs festem Griff vergeblich sträubte.

„Du hast sie nicht niedergeschlagen, sie in einen Keller geschleppt und aufgeschnitten?“

„Aufgeschnitten?“, fragte Ludwig, als hätte er das Wort noch nie gehört.

„Ihr die Haut abgezogen?“

Ludwig wollte dagegen ankämpfen, doch seine Lippen verzogen sich zu einem breiten Lächeln.

Heller ging noch einen Schritt näher zu ihm hin und ließ ihn keinen Augenblick aus den Augen.

„Hast ihr die Lider abgeschnitten, damit sie dich sieht, damit sie sehen kann, was du ihr antust. Hast sie ausbluten lassen wie ein Schwein?“

Ludwig grinste. „Schweine, denen schlägt man den Schädel ein, hängt sie an den Beinen auf!“, erklärte er, „sticht in die Halsschlagader!“

„Also gut, Sie dreimal verfluchen Sie weiter am Dienstag!“

ihm ans Kinn, presste ihm die Finger zwischen die Kiefer und sah sich die Zähne an. Die Schneidezähne standen beide schief. Es bedürfte eines genauen Abgleichs, doch es gab ja nichts mehr zum Abgleichen.

„Und diese andere Schwester, Irma Braune heißt sie, seit gestern ist sie verschwunden, was sie auch hier im Verlies?“

„Ich glaube, die kenne ich nicht.“

„Ludwig, die Knochen im Verlies, von wem sind die?“ Dann drehte sich Heller irritiert zu der aufstöhnenden Magdalena Klepp um. Entsetzt sah er, wie Saizev, der die Frau zu Boden geworfen hatte, über ihr kniete und ihre Arme auf den Rücken verdrehte hatte.

„Was tun Sie denn da?“, rief Heller.

„Ich finde heraus, wo Klepp ist!“ Saizev setzte erneut an, woraufhin die Klepp noch lauter stöhnte und die Augen so weit verdrehte, dass nur noch das Weiße zu erkennen war.

„Sie werden ihr die Arme brechen!“, empörte sich Heller und presste Ludwig, der seiner Mutter zu Hilfe kommen wollte, die flache Hand auf die Brust.

„Das macht mir nichts! Los, sprechen Sie!“

Ludwigs Mutter stöhnte nur, Speichel lief ihr aus dem Mundwinkel. Als Saizev sie abrupt losließ, fiel ihr Kopf willenlos in den Dreck. Sofort presste der Russe ihr ein Knie ins Kreuz, nahm ihre Hand und brach ihr ohne Vorwarnung den kleinen Finger.

Sie schrie grell auf, was ihren Sohn alarmierte, der an Heller vorbei zu ihr hinkriechen wollte. Saizev zog die Waffe. „Zurück! Heller, verdammt noch mal, das ist Ihre Aufgabe!“

„Alexej, hören Sie auf! Das ist Folter!“

„Sie wissen nicht, was Folter ist, Sie alter dumme Mann.“

„Was soll das? Fangen Sie nicht wieder damit an. So geht das nicht.“

„Doch, das geht so und ich rede so oft von Folter, wie ich will. So haben es die Deutschen getan, so haben sie Partisanen gefoltert, damit sie ihre Genossen verraten. Ich will wissen, wo ihr Mann ist, denn ich weiß, er ist in der Stadt. Und vielleicht morgen schon schießt er auf Sie, Heller, und dann wünschen Sie, ich hätte ihr jeden Finger gebrochen, damit sie ihn verrät.“

„Aber dann sind Sie doch keinen Deut besser als die anderen. Wenn Sie sich genauso verhalten, wo ist dann noch der Unterschied?“

„Rache ist der Unterschied!“

„Saizev, überlegen Sie doch mal, an wem rächen Sie sich? Niemals an den Tätern, immer nur an anderen Menschen!“

„Ihr alle seid Täter!“

„Saizev, Sie wissen, was ich meine!“

„Also gut, Sie dreimal verfluchen Sie weiter am Dienstag!“

ter Moralprediger, hol Sie der Teufel!“, fluchte Saizev, erhob sich und zog die Pistole aus dem Gürtel. Er schoss in die Luft und rief etwas auf Russisch.

„Wir lassen sie beide ins Hauptquartier bringen und verhören Sie dort nach Ihren moralisch einwandfreien Methoden. Sie werden sehen, diese Frau wird schweigen wie ein Grab, denn sie weiß, sie hat nur zu verlieren, nichts zu gewinnen.“

„Wir werden sehen.“ Vielleicht gab es eine Möglichkeit, an ihre Vernunft zu appellieren.

„Sperrten Sie mich nicht ein, bitte!“, flüsterte Magdalena Klepp.

„Warum nicht?“, fragte Heller. „Nennen Sie uns den Aufenthaltsort Ihres Mannes, dann können wir darüber reden!“ Jetzt, da ihr Haar unter ihrer Kopfbedeckung zum Vorschein gekommen war, machte es ihre Züge weicher. Magdalena ließ den Kopf sinken. „Sie verstehen das nicht, Sie können das nicht verstehen. Tun Sie ihm nichts, bitte, tun Sie ihm nichts!“

18. Mai 1945, gegen Mittag

„Was ist mit Ihnen?“, fragte Saizev. Er rauchte und schaute kurz zu Heller, der neben ihm herging.

„Tun Sie ihm nichts.“

Sie waren auf dem Weg ins Krankenhaus. Saizevs Wunde war beim Kampf mit Magdalena Klepp wieder aufgerissen. Jetzt hatte er seine Jacke ausgezogen. Der Verband war blutdurchtränkt und er musste starke Schmerzen haben, aber er ließ sich nichts anmerken. Heller wunderte sich, wie stoisch Saizev neben ihm herlief. Vor einer halben Stunde waren sie losgegangen, gleich nachdem Magdalena und Ludwig Klepp abgeführt worden waren.

„Weil sie Angst um ihren Sohn hat“, sagte Saizev.

Er grüßte eine Militärstreife, um die sich eine Kindertraube gebildet hatte. Die Soldaten lachten und verteilten Schokolade an die Kinder, die sich verbissen darum rangelten.

Heller schwieg und dachte nach, bis sie im Krankenhaus angekommen waren.

„Sie wieder?“, fragte Schorrer, zu dem sie sofort durchgelassen worden waren. Dann sah er das blutige Hemd des Russen und machte sich unvermittelt an die Arbeit.

„Haben Sie Ludwig Klepp gefunden?“, fragte er Heller über die Schulter hinweg, während er Saizevs Verbände abnahm.

„Ja, haben wir. Und seine Mutter.“

Schorrer hielt kurz inne. „Sollte Klepp wirklich noch leben? Und ist er womöglich noch in der Stadt?“

Lesen Sie weiter am Dienstag!

Dresdens erste Schauspielpremiere nach dem Lockdown



Luisa (Lola Mercedes Wittstamm, 2. v.l.) und Lotte (Marie Thérèse Albrecht) begegnen sich im Sommerferienlager bei Frau Muthesius (Susan Weilandt) und Herrn Ulrich (Bettina Sörgel).

# „Das doppelte Lottchen“ amüsiert im t.jg. auch mit Abstand

DRESDEN - Zwei getrennte Zwilling-Mädchen lernen sich im Sommerferienlager kennen und beschließen einen „Familientausch“: Die Geschichte von Erich Kästners „Das doppelte Lottchen“ kennt fast jeder. Das Theater junge Generation (t.jg.) hat gestern mit einer Bühnenfassung des Kinderbuchklassikers sein Sommertheater gestartet. Es war die erste Dresdner Schauspielpremiere nach dem Lockdown.

lied enger beieinandersitzen können, können jedoch bis zu 199 Besucher flexibel platziert werden. Die Einlassregeln wurden seit Wochen geprobt, auch das Hygienekonzept galt es umzusetzen.

Mit dem musste Regisseurin Jule Kracht (Jg. 1977) in den Probenbetrieb gehen. Sie sagt: „Am Anfang war das ungewohnt für uns alle.“ Auch die Schauspieler seien zunächst sehr unsicher gewesen. „Wir haben stets das Gespräch gesucht, uns dann freigespielt und gut arrangiert.“ Krachts größte Herausforderung bei der Inszenierung: „Es darf keine Umarmungen, keine Berührungen geben.“ Dafür galt es, neue Bilder zu finden. Kracht: „Wir haben keine Notlösungen gesucht, mussten aber manchmal um die Ecke denken.“ Masken gibt's auf der Bühne jedoch nicht. „Das hätte feige aussehene“, so Kracht. Tatsächlich kaschiert die Inszenierung die fehlende Nähe zwischen den

Personen sehr geschickt. Da funktioniert etwa die zögerliche Annäherung der Schwestern spielerisch mittels Fußberührungen, da werden innige Umarmungen einfach hinter der Kulisse versteckt. Statisch sei das Bühnengeschehen dadurch nicht geworden, findet Kracht. Dafür habe das Stück etwas Operettenhaftes gewonnen. Ihr

Fazit: „Das Corona-Inszenieren hat zu einer Leichtigkeit geführt, die man sonst oft sucht.“

In der Tat kommt dieses „Doppelte Lottchen“ sommerlich leicht daher, 13 Personen agieren auf der Bühne, inklusive einer Band. Bühnen- und Kostümbild orientieren sich am Strich von Walter Trier, der Kästners Bücher illustrierte. Dessen 1949

erschiedenen Roman hält Kracht für zeitlos aktuell: „Es ist eine Scheidungsgeschichte, die Kinder auch heute so erleben.“ Nur den Schluss hat sie umgeschrieben: Die Eltern von Lotte und Luisa kommen hier nicht mehr zusammen, der geschiedene Vater heiratet seine neue Partnerin. Kracht findet: „Kinder müssen das akzeptieren.“

Dieser Realismus wird spürbar in der sensiblen Darstellung der Lotte durch Marie Thérèse Albrecht, der Lola Mercedes Wittstamm eine herrlich rotzige Luisa entgegengesetzt. Mädchen- und Frauenrollen werden von Männern gespielt, aber darauf kommt es nicht an: Die Inszenierung weiß kleine wie große Besucher zu amüsieren, und bei fröhlichen Songs wie „Ach Luisa, kein Mädchen ist wie diese“ swingt es ordentlich beschwingt.

Gelungenes Familientheater, zu erleben an allen Wochentagen (Fr. - So.) bis zum Beginn der Sommerferien. **hn**



Sommertheater-Premiere im Niesereggen: Den Spaß der t.jg.-Besucher hat das aber nicht getrübt.

Ab Freitag Sommerprogramm im Festspielhaus

# Hellerau startet „Zurück in die Zukunft“

DRESDEN - Vieles blieb liegen, manches musste aufgeschoben werden: Wenn das Europäische Zentrum der Künste Hellerau am Wochenende sein Sommerprogramm startet, muss zwangsläufig auf Verlangenes zurückgegriffen werden. „Zurück in die Zukunft“ steht also als Motto über den mehr als 20 Veranstaltungen.

Los geht's an diesem Freitag, 12. Juni, mit dem Dienstagssalon von Max Rademann. Der begrüßt die Filmkomponistin Franziska Henke und ihren Kollegen Frieder Zimmermann. Tags darauf präsentiert zunächst die türkische Residenzkünstlerin Gizem Aksu ihr Programm „Be mobile - Create together“, danach entwickeln die Tänzer

Alexander „Kelox“ Miller und Philip „Lehmi“ Lehmann von The Saxonz neue Kreationen. Anschließend wird ab 20 Uhr der in Hellerau entstandene Konzertfilm „Wild at Brecht“ mit der Dresdner Brassband Banda Internationale und Bernadette La Hengst im Großen Saal auf der Leinwand gezeigt - Eintritt frei! Das Sommerprogramm endet

am 11. Juli mit dem ursprünglich für den 3. und 4. April geplanten „Parkour - Festival der freien Szene Sachsens“. Aufgeführt werden dann Corona-Versionen früherer Stücke. Alle Veranstaltungen finden nach den Vorgaben des Hygienekonzeptes statt. Weitere Infos und Tickets unter: [www.hellerau.org](http://www.hellerau.org) **hn**



Am Sonnabend online und ab 20 Uhr in Hellerau auf der großen Leinwand: der Konzertfilm „Wild at Brecht“ mit Banda Internationale und Bernadette La Hengst.



Cover des Buches



NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

**JETZT BESTELLEN  
0351 48642686  
www.abo-mopo.de**

**Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!**



**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art.-Nr. GS50:AMAZON



**50-€-GUTSCHEIN OBI**

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art.-Nr. GS50:ARAL



\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV \* MEDIENGRUPPE

Bitte Prämien-Gutschein und Bestel-Coupons ausschneiden und einsenden an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

## Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhält ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art.-Nr. GS50:AMAZON

**50-€-GUTSCHEIN OBI**

(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

per Telefon über Ihre interessanten Videoprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für Ihre Marktforschungswa- und wdc

per E-Mail über o.g. Vergünstigungen sowie Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für Ihre Marktforschungswa- und wdc

per Post über Ihre interessanten Videoprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungswa- und wdc. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbe- und Marketingzwecke widerspreche oder eine partei- oder geschäftsbezogene Mitteilung wünscht, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

## Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost  ab sofort /  ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis derzeit monatlich 22,90 €\* (inklusive Zustellung und MwSt).

\*Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab:

Bank für Giro-Geschäfte (Bank für Giro-Geschäfte) oder  Bank für Giro-Geschäfte (Bank für Giro-Geschäfte)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Botschaft. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit wieder mit dem Einverständnis, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über Ihre interessanten Videoprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für Ihre Marktforschungswa- und wdc

per E-Mail über o.g. Vergünstigungen sowie Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für Ihre Marktforschungswa- und wdc

trop. Nagetiere	Gegengift		stehende Gewässer	abweichende Varianten	Vorname der Riefenstahl	englisch: sitzen	Hauptstadt von Bhutan	ehemal. japan. Münze	operativ Haut glätten		Raum zw. Dach u. Hausmauer	Rufname der Perón	Pute	Kykliadeninsel	dauerhaft	spanisch: nein
landesweiter Arbeitsausstand			Unterstützung								Wohnsitz des Papstes					
											Zwerg der Edda	Fenster-schutz				3
Anteil	span. Prinzessin								entgegen-kommand		Verkehrsstöckungen		4		Backware	chem. Zeichen für Kobalt
Jetzt-Zustand		Fremdwortteil: drei				gr. Kasach. Gewässer (...see)	afrikanischer Staat					See-räuberi		brit. Rundfunk-sender		
			Teil des Bruches		gering erachten						Ritter der Artus-runde	ägypt. Königstitel				10
engl. Pferdenbahn	Mensch	Vorname Hemingways	indischer Staatsmann † 1964				Besitz (... und Gut)		Pädagoge							US-Normungs-institut (Abk.)
orten					Kfz.-Z.: Aalen	keratinhaltiges körperl. Produkt					süddt. Treppenhaus			afr. Kuhantilopen	Flughafen von Tel Aviv	
			entsprechend	südost-europ. Staat					7			Schar-nier-teile				
schweiz. Hauptstadt	Mutter Marias					dt. Liederkomponist †			um-sonst							9
starkes Verlangen haben												Begrü-ßung	ein großer Planet	Königin der Herzen (Lady...)		
Männername						Titelfigur bei Ibsen (Peer ...)								ägypt. Gott von Heliopolis	Saugströmung	
		Schell-fisch-art		erprobt								int. Kfz-Z. Iran	luft-förmige Materie			
deutsche Vorsilbe	Flüssigkeitsmaß	Roman von Melville (... Dick)										franzö-sisch: Wasser		Neben-einnah-me		
flach lagern					Kfz-Z. Waldshut							latein.: zum Ge-brauch	aus jenem	kleinster Kanton der Schweiz		
Italien in der Landes-sprache	luftge-trocknete Lehm-ziegel															5
						Vorname des Musikers Charles										ein Raub-vogel
halbtton unter A													sieg-reiches Streben	modern		
Projekttil mit Hülse												nordam. Grenz-see				
					franz: halb											
Lehnsarbeit	Spender	„herb“ bei alkohol. Getränken													irischer Name für Cork	
Anrufung Gottes						Honig-insekten										
Abk.: Schrift-steller-verband	teilen (math.)						ein In-dustrie-verband (Abk.)	Edelgas	Ruinen-stätte in Syrien	englisch: Einheit	gerad-linig	Initialen von Kästner	int. Kfz-Z. Polen	Abk.: außer-ordent-lich		
früherer Name Tokios		in der Nähe von					1000 Gramm (Kw.)	non-verbalen Ausdruck								
Bratrost	letzter König von Ägypten	italie-nisch: Insel	Vorname von US-Filmstar Costner					dumm	Spalt-werkzeug							
Nord-europäerin							ost-europ. Haupt-stadt	Strophen-gedicht								
germa-nische Gottheit			Muster	Winter-gemüse					per-sische Teppich-art			englisch: be-nutzen				
Anspiel beim Eis-hockey		Kurz-form von Anton					Kfz-Z. Bochum		Initialen von Hamsun	Kfz-Z. Ludwigs-hafen	arab. Zupf-instrument					
						flüssiges Fett		Sonnen-finster-nis								
griech. Buch-stabe																

1234567891011

**Lust auf Rätsel?**

**Schwedenrätsel**  
128 Seiten  
7 Wochen  
128 Seiten  
12 Wochen  
128 Seiten  
12 Wochen

**Spaß für die ganze Familie**  
www.kelter.de

**Auflösung des letzten Rätsels**

MAKELN, AUSBEUTEN, WÄTTERT, PLANEN, SÜDKUNDE, KURIER, PFFRITT, KEUER, ATLANTEIK, BORIS, TRAHN, LUST, TINNUS, FURIE, WILDER, MIMUS, ROSEN, TITANUS, TÖRICH, KITCHEN, ZÄCK, STOR, BALD, MEL, MANIER, JET, RABEN, GRUBEN, GEIGE, IJW, ZEN, HUKA, DRE, LEGAT, KAM, PARKAD, IEN, KORAN, OSTRA, E, FAUM, OSSE, MMWILLE, RLOS, SEAMMEN, O, DOPING, KRÄLE, I, TR, ASE, ZUGABE, CID, U, BOOTE, BLITZE, PASTORALE

MOB:22x31-1484  
WEGELAGERER



**ORIGINAL sächsisch**

Für einen witzigen Start in den Tag ...

Porzellan-Tasse € 9,90\*  
sz-card € 8,90\*

Wie ä Durmschu  
Do: I: Die Fische gann mich ma  
S: Bon is gee Bonnhof

Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,  
\*zzgl. 2,95€ Versandkosten, ab 35,-€ Bestellwert versandkostenfrei  
sz-card-Preis nur gültig bei DDV Mediengruppe  
\*Aktion gültig solange Vorrat reicht.

**+ EIN BUCH GRATIS!**  
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert\*  
(außer Buchbestellungen)

**HIER ERHÄLTlich!**

Telefon: (0351) 48 64 18 27  
www.original-sächsisch.de

In allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten, beim Döbener Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel sowie bei der Dresden-Information.

\*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

**DER DAX JAUCHZT.**  
DIE WELT ÄCHZT.

**m) medico international**

Solidarische Hilfe. Globale Gerechtigkeit. medico.de

Beim Helfen helfen. Spendenkonto medico international e.V. IBAN DE21 5005 0201 0000 0018 00

Suchen Sie die Grabstätte eines Angehörigen?

Über 4,7 Millionen Daten von Kriegstoten der beiden Weltkriege mit Grablagen: [www.grabersuche-online.de](http://www.grabersuche-online.de)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Spendenkonto Commerzbank Kassel: IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADE3333

**HOROSKOP**

**WIDDER - 21.3. - 20.4.**  
Am Arbeitsplatz ist mit kleinen Störungen zu rechnen. Die Meinung Ihres Partners ist gar nicht so schlecht, Sie wollen es nur nicht erkennen.

**STIER - 21.4. - 20.5.**  
Glauben Sie nicht immer das, was andere erzählen. Achten Sie bei einem wichtigen Gespräch auf die Zwischentöne.

**ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**  
Sie erscheinen Ihrer Umwelt nun besonders wandlungsfähig. Nach dem Regen kommt der Sonnenschein, das gilt auch für Ihre Gesundheit.

**KREBS - 22.6. - 22.7.**  
Viel Zeit bleibt nicht mehr, Sie sollten jetzt langsam Farbe bekennen. Ihr Finanzpolster ist unantastbar, bleiben Sie konsequent.

**LÖWE - 23.7. - 23.8.**  
Abgekühlte Gefühle sind das nicht, eher ein kleiner Durchhänger, und der verschwindet. Versuchen Sie loszulassen und warten Sie ab.

**JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**  
Warten Sie ab, wie sich eine Situation entwickelt. Ein Zuviel in der Selbstfindung lässt Sie Ihre wirklichen Pflichten und Aufgaben vergessen.

**WAAGE - 24.9. - 23.10.**  
Andere sind von dem angetan, was Sie tun und vorschlagen. Wenn Sie sich jetzt auf die Liebe konzentrieren, werden Sie nicht enttäuscht.

**SKORPION - 24.10. - 22.11.**  
Sie sind zäh und stark und wollen sich in die erste Reihe drängen. Wesentliche Veränderungsvorhaben stehen unter einem guten Stern.

**SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**  
Sie treffen jemanden, der alle Qualitäten hat, die Sie bewundern. Mit Ihren großen Empfindungen fällt es Ihnen leicht zu helfen.

**STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**  
Sehen Sie Ihrem Schatz ein paar Eigenwilligkeiten nach. So richtig kommen Sie nicht in Schwung und sollten sich keinesfalls übernehmen.

**WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**  
Überprüfen Sie sich, Sie tendieren immer mehr zu Zerwürfnissen. Sie spielen mit dem Feuer, das kann ganz schnell ins Auge gehen.

**FISCHE - 20.2. - 20.3.**  
In Herzensdingen senden Sie widersprüchliche Signale aus. Von allen Seiten kommt Ihnen Sympathie entgegen.

**WETTER HEUTE**

**Leipzig** 20°  
**Dresden** 18°  
**Chemnitz** 18°  
**Görlitz** 16°  
**Fichtelberg** 10°

**SACHSEN**

**WIND**  
Windstärke 2 aus Nordwest

**MONDPHASEN**  
13.06. 21.06. 28.06. 05.07.

**WEITERE AUSSICHTEN**

**Dienstag** 20°  
**Mittwoch** 18°  
**Donnerstag** 19°

Sonnen-aufgang: 04:51 Uhr  
Sonnen-untergang: 21:18 Uhr

**BIO-WETTER**  
Bei der Wetterlage schlafen viele Menschen nicht so tief wie sonst. Die Folgen sind Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Dadurch können Konzentrations- und Leistungsfähigkeit eingeschränkt sein. Wetterföhliche haben außerdem mit Kreislaufproblemen zu kämpfen.

**DRESDEN**  
Sonnenschein und Wolken wechseln sich ab, und im Tagesverlauf kommt es nur vereinzelt zu Regenschauern. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 16 und 18 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwest. In der Nacht ziehen meist nur lockere Wolkenfelder vorüber. Dabei bleibt es trocken. Die Luft kühlt sich auf 12 bis 10 Grad ab.

**NOTDIENSTE**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 1 92 92 oder 116 117  
**Internet:** [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)  
**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117  
**Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117  
**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117  
**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117  
**Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** BAG Dres. med. dent. Hartmut Knoch & Heidrun Knoch Dr. med. dent. Helko Knoch M.Sc., Reinickstraße 5, 01309 Dresden, Tel.: 4 59 34 33  
**Apotheken-Notdienst:** City-Apotheke am Goldenen Reiter (Hauptstraße 7) Apotheke im Kaufpark (Dohnaer Straße 246), Apotheke Löbtau-Passage (Kesselsdorfer Straße 1), Apotheke Johannstadt (Pflötenhauerstraße 41)  
**Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Brita Müller, an der Kirche 18, 01471 Radeburg OT/Bärwalde, Tel.: 035208/33455

**FEIERN SIE MIT UNS!**

**30 JAHRE**

**DRESDNER MORGENPOST** \* **DRESDNER MORGENPOST**

Die große Serie ab **11.06.** in der Morgenpost

**GEWINNEN SIE TÄGLICH EINEN VON 30 GUTSCHEINEN!**

**1,20 Mark - der Fahrkarten-Wucher**

**1:1 in Köln! Dynamo mit Kampf und Können**

**„Wort des Jahres“ Besservessi**

**Liebe Stadtverordnete, laßt das nicht zu!**

**Dresden: Erste Spur von den Bank-Killern**

**Nicole in Dresden ein bißchen Weihnacht**

**Drei Kilo Opium - 1. Drogenprozeß in Dresden**

**Beim Angeklagten: Der andere war...**

**30 Jahre DRESDNER MORGENPOST**

**CORONA**  
Sachsen im Ausnahmezustand

CHRONIK DER JAHRHUNDERT-PANDEMIE

Das NEUE BUCH - JETZT VORBESTELLEN!

Softcover | 112 Seiten  
**VORBESTELLPREIS € [D] 17,90**  
Lieferbar ab 12.06.20 dann € [D] 20,00

**Sachsen im Ausnahmezustand**

Das Buch beschreibt die Tage mit Corona - Geschichten von Hilfsbereitschaft und Sorgen, von schmerzvollen Erfahrungen und neuer Hoffnung, von Hamsterkäufen, Hilferufen und Super-Virologen. Emotionale Fotos und Tagebucheinträge erinnern an eine einmalige Situation, die so noch keiner erlebt hat.

**DDV EDITION**  
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | [www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de)  
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

\*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

**DEUTSCHLAND-WETTER**

Hamburg 19°  
Rostock 17°  
Berlin 21°  
Köln 19°  
Hannover 19°  
München 16°  
Stuttgart 19°

**WASSER-TEMPERATUREN**

Biskaya ..... 14-18°  
Deutsche Nordseeküste ..... 12-16°  
Deutsche Ostseeküste ..... 13-17°  
Algarve-Küste ..... 18-20°  
Westliches Mittelmeer ..... 18-22°  
Östliches Mittelmeer ..... 19-25°  
Kanarische Inseln ..... 20-21°

**URLAUBS-WETTER**

Dublin 14°  
London 16°  
Paris 19°  
Madrid 24°  
Lissabon 21°  
Oslo 16°  
St. Petersburg 28°  
Moskau 27°  
Warschau 25°  
Wien 19°  
Varna 21°  
Rom 24°  
Athen 27°  
Antalya 28°  
Las Palmas 27°  
Tunis 30°

Agadir ..... 28°, wolkig  
Amsterdam ..... 17°, Schauer  
Barcelona ..... 21°, Schauer  
Budapest ..... 23°, wolkig  
Dom. Republik ..... 32°, Schauer  
Izmir ..... 30°, wolkig  
Jamaika ..... 32°, wolkig  
Kairo ..... 37°, wolkig  
Miami ..... 35°, wolkig

Nairobi ..... 21°, Schauer  
New York ..... 27°, wolkig  
Nizza ..... 21°, Schauer  
Prag ..... 17°, wolkig  
Rhodos ..... 25°, heiter  
Rimini ..... 23°, Gewitter  
Rio ..... 26°, wolkig  
S. Francisco ..... 24°, sonnig  
Zürich ..... 17°, wolkig

**WITZ DES TAGES**

Klaus betet: „Lieber Gott, weil Du alles kannst, bitte ich Dich darum, Rom zur Hauptstadt von Frankreich zu machen, denn das habe ich heute in der Klassenarbeit geschrieben.“

**FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH**

„JAH GEDUHT MW DIE HANDELSTRENDE UNANGENEHM SCHLEIFER...“

„FAHNER...“

**Sudoku täglich in der MOPO**

füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

	5	4	7					1
		8	9	2				
6						7	8	5
9			2	5		4		8
		7	4		3	6		
2	3		9	8				1
7	3	9						6
				6	1	8		
	1				9	2	4	

leicht

**Sudoku täglich in der MOPO**

Auflösungen der letzten Rätsel:

6	2	4	9	1	3	8	5	7
9	5	8	7	6	2	3	1	4
1	3	7	5	4	8	2	6	9
7	6	5	4	8	9	1	2	3
3	4	9	1	2	5	6	7	8
2	8	1	6	3	7	4	9	5
4	9	2	3	7	1	5	8	6
5	1	3	8	9	6	7	4	2
8	7	6	2	5	4	9	3	1

8	1	7	5	2	3	9	6	4
5	3	2	6	4	9	1	7	8
9	6	4	1	7	8	5	2	3
1	8	5	7	9	2	3	4	6
7	4	6	3	8	5	2	1	9
2	9	3	4	6	1	7	8	5
3	7	9	8	1	6	4	5	2
6	5	1	2	3	4	8	9	7
4	2	8	9	5	7	6	3	1

schwer

	7	5	9					
1					7	8	2	
4						5	9	
2	7		9					
	3					8		
			2	9		3		
3	1						5	
	6	4	1					8
					8	6	1	





**Sicherheit geht vor!**

Beim Wocheneinkauf ist Sarina mit ihrem Einkaufswagen versehentlich in einen attraktiven Typen gerauselt. Wie ungeschickt! Als Wiedergutmachung lud sie ihn auf ein Rendezvous bei sich zu Hause ein. Allerdings nur unter einer Bedingung: Der Sicherheitsabstand muss strikt eingehalten werden! Heißt: nur gucken (aus 1,5 Meter Entfernung), nicht anfassen. Nichtsdestotrotz freut sich Sarina sehr auf ihr Distanz-Date. Und sobald Anfassen wieder erlaubt ist, wird auch nicht nur geguckt - versprochen!



8.6.2020

Foto: 123RF

**Surriles aus aller Welt**

**Göttin Isis lag im Müll**

**KREFELD -** Archäologen fanden in einer antiken Müllgrube aus der Römerzeit eine kleine Frauenfigur. Das etwa acht Zentimeter große Persönchen aus Ton ist eine Abbildung der ägyptischen Göttin Isis und wurde bei Ausgrabungsarbeiten gefunden.

„Es ist ein ungewöhnlicher Fund aus der Römerzeit am Niederrhein“, sagte Stadtarchäologe Hans-Peter Schletter. Die dargestellte Frau sitzt auf einem Thron und hat ein Kind auf dem Schoß. „Diese Darstellung der ägyptischen Gottheit ist das Vorbild für unsere Maria mit dem Jesuskind“, so Schletter. In Krefeld waren ab dem

Jahr 70 nach Christus römische Hilfstruppen stationiert. Das kleine Relief gehört zu einem Tonkrug, der in einer antiken Müllgrube entdeckt wurde. Mit anderen Funden - darunter sind Münzen, Urnen und Waffen - wird die Isis im Archäologischen Museum Krefeld gezeigt. Bei der Grabung wurden vor zwei Jahren 90 000 Funde entdeckt.



Foto: cupa/Andreas Bischof/Shaft Krefeld

Diese winzige Darstellung der ägyptischen Göttin Isis wurde bei einer Grabung in Krefeld entdeckt.

**Sesamstraßen-Sondersendung**

**Protest der Plüsch-Stars**



**NEW YORK -** Nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd (†46) setzen sich nicht nur Stars aus Fleisch und Blut gegen die Diskriminierung von Schwarzen und Polizeigewalt ein. Nun werden auch Elmo, Bibi und Co. aktiv.

Gemeinsam mit dem Nachrichtensender „CNN“ haben die Figuren der Sesamstraße eine Sondersendung zum Thema Rassismus aufgenommen. „Nicht alle Straßen sind wie die Sesamstraße“, sagte die Figur Louie, Vater von Elmo, in der am Wochenende

ausgestrahlten Sendung. „In der Sesamstraße lieben und respektieren wir uns alle.“

Im Anschluss beantworteten Moderatoren und Experten Fragen, die Kinder und Familien aus den ganzen USA zuvor per Video geschickt hatten. Zuvor hatte es schon ein ähnliches „CNN“-Format zum Thema Coronavirus gegeben.

In den USA und auch hierzulande demonstrieren seit Tagen Tausende Menschen gegen Rassismus und Polizeigewalt sowie für Gerechtigkeit für den bei einem brutalen Polizeieinsatz in Minneapolis ums Leben gekommenen Afroamerikaner Floyd.

- ◀ Die Bewohner der „Sesamstraße“ nehmen ihren Bildungsauftrag offenbar ernst.
- ▶ Louie (r.) erklärt seinem Sohn Elmo während der Sondersendung, wogegen Tausende Menschen in den USA derzeit protestieren.

**Hollywood darf wieder drehen**

**LOS ANGELES -** Rund drei Monate nach dem plötzlichen Drehstopp wegen der Corona-Pandemie könnte der Filmbetrieb in Hollywood nun wieder anlaufen. Der kalifornische Gouverneur Gavin Newsom (52) gab grünes Licht für einen Produktionsbeginn ab Ende der Woche. Laut Mitteilung der zuständigen Gesundheitsbehörde müssen an den Drehorten aber zahlreiche Auflagen erfüllt werden. Etwa darf eine

kritische Schwelle von Covid-19-Fallzahlen nicht überschritten werden, es muss ausreichende Testkapazitäten geben, strikte Hygieneregeln befolgt werden. In den vergangenen Monaten lag Hollywood quasi lahm. Sämtliche Film- und TV-Produktionen wurden gestoppt. Davon betroffen waren unter anderem Großprojekte wie „Mission: Impossible 7“ mit Tom Cruise (57).

Die Dreharbeiten zu „Mission: Impossible 7“ mit Tom Cruise (57) waren vorläufig eingestellt worden.



Schauspieler Liam Neeson ist gestern 68 Jahre alt geworden.

**Liam Neeson trauert um Mutti**

**DUBLIN -** Liam Neeson (68) muss den Verlust seiner geliebten Mutter verkraften. Katherine „Kitty“ Neeson ist im Alter von 94 Jahren gestorben - einen Tag vor dem Geburtstag des Schauspielers!

Die Nachricht vom Tod „Kitty“ Neesons wurde am Samstag bei einer Messe in der nordirischen Stadt Ballymena bekannt gegeben, welche aufgrund der Corona-Pandemie live im Internet übertragen wurde. Vor elf Jahren hatte „96 Hours“-Star Neeson schon einmal einen geliebten Menschen verloren. Seine Ehefrau Natasha Richardson kam im März 2009 bei einem tragischen Ski-Unfall ums Leben. Die britische Schauspielerinnen wurde nur 45 Jahre alt.

Foto: imago images/UP1 Photo

Foto: imago images/Everett Collection



**MORGENPOST**

Der große Moment: Hier geben sich Anna-Carina Woitschack (27) und Stefan Mross (44) das Jawort.

Stefan Mross feiert TV-*Traumhochzeit*

# Große Gefühle und jede Menge Kitsch

LEIPZIG - Happy End bei Silbereisen „Schlagerlovestory“: Stefan Mross (44) und Anna-Carina Woitschack (27) haben sich vor laufender Kamera das Jawort gegeben.

23.09 Uhr am Samstagabend ist nicht unbedingt die typische Zeit für eine Hochzeit, eine Live-Show in der ARD nicht der übliche Ort. Doch die Schlagerstars Stefan Mross (44) und Anna-Carina Woitschack (27) lieben die Bühne, lieben die Show.

Kurz vor Ende der „Schlager-

lovestory.2020“ zogen zwei Pferde eine Kutsche mit Woitschack in die Halle. Die Braut stieg auf den roten Teppich und ging zu ihrem Verlobten. Dann fragte eine Standesbeamten die beiden, ob sie den anderen zu Mann beziehungsweise Frau nehmen wollen. Nach dem doppelten „Ja, ich will!“ fehlten den zweien die Worte für Nachfragen von Moderator und Trauzeuge Florian Silbereisen (38). Stattdessen sangen sie ihren Song „Die Liebe trägt uns himmelhoch“.

Silbereisen gratulierte den

Frischvermählten als Erster, ringsherum saßen Verwandte und Freunde (mit Corona-Abstand). Auch Andrea Berg (54) war im Studio - und konnte sich ein paar Spitzen gegen Schlagerkollege Mross nicht verkneifen.

Immerhin war es schon seine dritte Hochzeit. „Es gibt zwei gute Sprichwörter: ‚Man lernt durch Versuch und Irrtum.‘ Und das zweite: ‚Aller guten Dinge sind drei.‘“ Dann fiel ihr noch ein weiteres ein: „Übung macht den Meister.“ Autsch!

Florian Silbereisen (38, r.) fungierte in der Show als Trauzeuge für das Schlager-Traumpaar.



Fotos: ARD/Dominik Beckmann

## Gwyneth Paltrow verrät ihr Beauty-Geheimnis



LOS ANGELES - Auch mit 47 Jahren stiehlt Gwyneth Paltrow ihren jüngeren Hollywood-Kolleginnen auf dem roten Teppich oft die Show. Wie macht sie das nur?

Die Schauspielerin lüftete nun das Geheimnis ihres makellosen Teints. Um ihre Haut zum Strahlen zu bringen, greift sie zu einer Art „Superpulver“, das in Wasser aufgelöst wird. Es soll Vitamin C, E und das Coenzym Q10 enthalten. Von der Mixtur trinkt die Schauspielerin eigenen Angaben zufolge jeden Tag zwei Gläser. Das vermeintliche Wundermittel hat allerdings auch seinen Preis: Eine Monatspackung soll stolze 60 US-Dollar (rund 53 Euro) kosten.

Foto: imago images/Pacific Press Agency



Ihren strahlenden Teint verdankt Gwyneth Paltrow (47) angeblich einem „Superpulver“.

Kult-Rapper und Trump-Gegner Snoop Dogg (48)

## Snoop Dogg hat sein „erstes Mal“

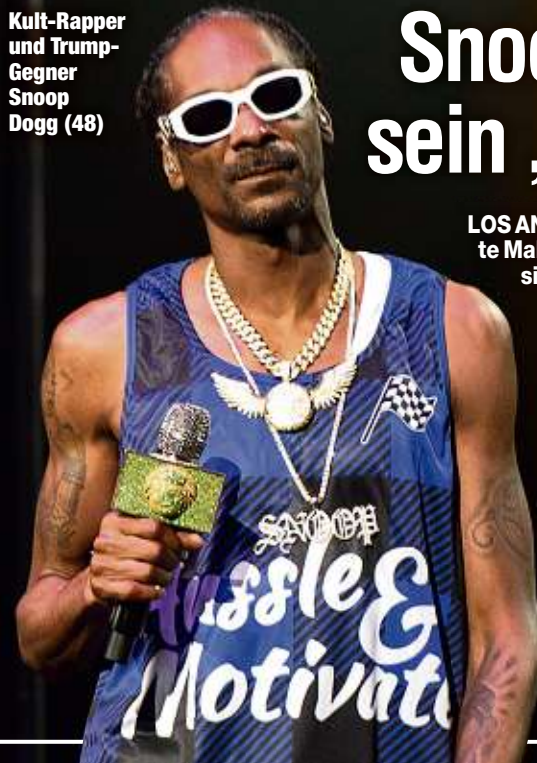


Foto: imago images/ZUMA Press

LOS ANGELES - Irgendwann ist immer das erste Mal: Kult-Rapper Snoop „Doggy“ Dogg hat sich vorgenommen, im Alter von 48 Jahren erstmals wählen zu gehen. Und zwar aus einem bestimmten Grund!

Jahrelang habe er gedacht, er dürfe gar nicht zur Wahl gehen, erklärte Snoop Dogg in einem Radio-Interview. Grund: Schon als Jugendlicher wäre er wegen Waffen- und Drogendelikten vorbestraft gewesen. Sein Strafregister sei inzwischen aber leer, so der Rapper.

Bei den US-Präsidentenwahlen im November wolle er nun erstmals an die Wahlurne treten, weil er eine zweite Amtszeit Trumps verhindern möchte: „Wir müssen eine Veränderung herbeiführen.“